

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige, sonstige Leistungen der Jugendhilfe sowie Ausgaben und Einnahmen in Mecklenburg-Vorpommern

2015

Bestell-Nr.: K513 2015 00

Herausgabe: 1. Februar 2017
Printausgabe: EUR 4,00

Herausgeber: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,
Telefon: 0385 588-0, Telefax: 0385 588-56909, Internet: <http://www.statistik-mv.de>, E-Mail: statistik.post@statistik-mv.de

Zuständige Dezernentin: Gabriele Kleinpeter, Telefon: 0385 588-56422

© Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2017
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	nichts vorhanden
0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
()	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
[rot]	berichtigte Zahl

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Auf- und Abrunden der Einzelwerte.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen und Erläuterungen	3
Kapitel 1	Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
Tabelle 1.1	Hilfen/Beratungen für junge Menschen nach Art der Hilfe und Jahren 7
Tabelle 1.2	Hilfen/Beratungen für junge Menschen 2015 nach persönlichen Merkmalen 8
Tabelle 1.3	Hilfen/Beratungen für junge Menschen 2015 nach der Situation in der Herkunftsfamilie 12
Tabelle 1.4	Hilfen/Beratungen für junge Menschen 2015 nach Gründen für die Hilfestellung 16
Tabelle 1.5	Hilfen/Beratungen für junge Menschen am 31.12.2015 nach Art des durchführenden Trägers 24
Tabelle 1.6	Hilfen/Beratungen für junge Menschen 2015 nach Kreisen 25
Tabelle 1.7	Sozialpädagogische Familienhilfe (§ 31 SGB VIII) 2015 nach Kreisen 34
Kapitel 2	Sonstige Leistungen der öffentlichen Jugendhilfe
Tabelle 2.1	Pflegschaften, Pflegeerlaubnis, Vormundschaften und Beistandschaften nach Jahren 35
Tabelle 2.2	Kinder und Jugendliche 2015 unter Amtspflegschaft und Amtsvormundschaft sowie mit Beistandschaften und in Pflege nach Kreisen 36
Tabelle 2.3	Maßnahmen des Familiengerichts für Kinder und Jugendliche nach Jahren, auf Grund einer Gefährdung des Kindeswohls 37
Tabelle 2.4	Adoptionen nach Jahren 38
Tabelle 2.5	Adoptionen 2015 nach Kreisen 39
Tabelle 2.6	Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche nach Jahren und Anlass der Maßnahme 40
Tabelle 2.7	Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche nach Jahren, Art der Maßnahme und persönlichen Merkmalen 41
Tabelle 2.8	Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche 2015 nach Kreisen 42
Tabelle 2.9	Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls nach Jahren, Geschlecht und Alter sowie Ergebnis des Verfahrens und Art der Kindeswohlgefährdung 43
Tabelle 2.10	Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2015 nach Jahren 44
Kapitel 3	Ausgaben und Einnahmen der Kinder- und Jugendhilfe
Tabelle 3.1	Ausgaben und Einnahmen nach Jahren 45
<i>Grafik</i>	<i>Reine Ausgaben für Einzel- und Gruppenhilfen und für Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe nach Jahren</i> 46
Tabelle 3.2	Ausgaben insgesamt 2015 nach Leistungsbereichen 47
Tabelle 3.3	Ausgaben der Jugendämter 2015 nach Leistungsbereichen 48
Tabelle 3.4	Ausgaben 2015 nach Einzel- und Gruppenhilfen und andere Aufgaben nach dem SGB VIII 49
Tabelle 3.5	Ausgaben und Einnahmen 2015 nach Einrichtungsarten 50
Tabelle 3.6	Ausgaben und Einnahmen 2015 nach Kreisen 51
Tabelle 3.7	Reine Ausgaben 2015 für Einrichtungen nach Kreisen 52
Fußnotenerläuterungen	53

Vorbemerkungen und Erläuterungen

Die Statistik der Kinder- und Jugendhilfe gliedert sich in vier getrennt erhobene Teile:

Teil I Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
Teil I.5 Adoptionen
Teil I.6 Pflegeerlaubnis, Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften, Sorgerecht
Teil I.7 Vorläufige Schutzmaßnahmen
Teil I.8 Gefährdungseinschätzungen nach § 8a SGB VIII

Teil II Öffentlich geförderte Angebote der Kinder- und Jugendarbeit

Teil III.1 Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen
Teil III.2 Einrichtungen und tätige Personen in der Kinder- und Jugendhilfe (ohne Tageseinrichtungen)
Teil III.3 Kinder und tätige Personen in öffentlich geförderter Kindertagespflege
Teil III.4 Plätze in Tageseinrichtungen und Kindertagespflege wurde bis einschließlich 2008 erhoben
Teil III.5 Personen in Großtagespflegestellen und die dort betreuten Kinder ab 2009

Teil IV Ausgaben (Auszahlungen) und Einnahmen (Einzahlungen) für die Kinder- und Jugendhilfe

Teil I, I.5 bis I.8, III.1, III.3, III.5 und IV werden jährlich erhoben. Teil II und Teil III.2 wurden bisher alle vier Jahre erhoben. Ab dem Berichtsjahr 2014 werden diese Statistiken alle zwei Jahre durchgeführt.

Der hier vorliegende Statistische Bericht enthält Ergebnisse der Teile I, I.5 bis I.8 und IV.

Erläuterungen

Teil I Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

Rechtsgrundlagen

§§ 98 bis 103 des Achten Buches Sozialgesetzbuch - Kinder- und Jugendhilfe - in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. September 2012 (BGBl. I S. 2022), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 29. August 2013 (BGBl. I S. 3464) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist. Erhoben werden Angaben zu § 99 Absatz 1 SGB VIII.

Auskunftspflichtig für den Teil I sind die örtlichen Träger der Jugendhilfe sowie die Träger der freien Jugendhilfe, soweit sie Beratungen nach §§ 28, 41 SGB VIII durchführen.

Erziehungsberatung (§ 28 SGB VIII)

Erfasst werden alle von Beratungsdiensten und -einrichtungen durchgeführten Erziehungs- und Familienberatungen.

Die Beratungen zeichnen sich u. a. durch folgende Merkmale aus:

- Beratung erfolgt durch Fachkräfte verschiedener Fachrichtungen, die mit unterschiedlichen Methoden vertraut sind.
- Es besteht ein Rechtsanspruch auf Beratung gegenüber dem Träger der öffentlichen Jugendhilfe.
- Die Beratung ist kostenfrei.
- Das Beratungsangebot richtet sich auch an junge Volljährige.

Erfasst werden allein die Inanspruchnahme von Beratungsstellen durch einzelne Ratsuchende oder Familien, jedoch keine präventiven Aktivitäten, die über den Einzelfall hinausgehen.

Soziale Gruppenarbeit (§ 29 SGB VIII)

Hilfen für junge Menschen, die sich kraft richterlicher Weisung, auf Veranlassung des Jugendamtes oder freiwillig an sozialer Gruppenarbeit beteiligen.

Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer (§ 30 SGB VIII)

Hilfen für junge Menschen, für die ein Erziehungsbeistand oder ein Betreuungshelfer tätig bzw. eingesetzt wurde.

Sozialpädagogische Familienhilfe (§ 31 SGB VIII)

Hilfe erstreckt sich auf alle Familien mit Kindern und Jugendlichen, die in ihrer Wohnung und in ihrem sozialen Umfeld im Rahmen der Sozialpädagogischen Familienhilfe ambulant betreut werden.

Erziehung in einer Tagesgruppe (§ 32 SGB VIII)

Diese Hilfeart umfasst sowohl die teilstationäre Hilfe zur Erziehung in einer Einrichtung (Tagesgruppe in einer Einrichtung) als auch die in einer geeigneten Form der Familienpflege (auch als Einzelpflege) gewährte Hilfe.

Vollzeitpflege in einer anderen Familie (§ 33 SGB VIII)

Die Hilfeart wird differenziert nach:

- Allgemeiner Vollzeitpflege gemäß § 33 Satz 1 SGB VIII - „Hilfe zur Erziehung in Vollzeitpflege soll entsprechend dem Alter und Entwicklungsstand des Kindes oder des Jugendlichen und seinen persönlichen Bindungen sowie der Möglichkeiten der Verbesserung der Erziehungsbedingungen in der Herkunftsfamilie Kindern und Jugendlichen in einer anderen Familie eine zeitlich befristete Erziehungshilfe oder eine auf Dauer angelegte Lebensform bieten.“ und
- Vollzeitpflege in besonderer Pflegeform für entwicklungsbeeinträchtigte junge Menschen nach Satz 2 - „Für besonders entwicklungsbeeinträchtigte Kinder und Jugendliche sind geeignete Formen der Familienpflege zu schaffen und auszubauen.“

Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform (§ 34 SGB VIII)

Im Rahmen dieser Hilfeart können junge Menschen sowohl in Heimen mit sozial- oder heilpädagogischer oder therapeutischer Zielsetzung untergebracht werden als auch in selbstständigen, pädagogisch betreuten Jugendwohngemeinschaften sowie in der Form des betreuten Einzelwohnens.

Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung (§ 35 SGB VIII)

Diese Betreuung ist sehr stark auf die individuelle Lebenssituation des jungen Menschen abgestellt und erfordert mitunter die Präsenz bzw. Ansprechbereitschaft des Pädagogen rund um die Uhr. Der betreute junge Mensch lebt i. d. R. in einer eigenen Wohnung. Diese Form der Einzelbetreuung wird auch in der Familie oder in Institutionen (z. B. Justizvollzugsanstalt, Psychiatrie) durchgeführt.

Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen (§ 35a SGB VIII)

Diese Hilfe bezieht sich auf junge Menschen, die auf Grund einer (drohenden) seelischen Behinderung eine ambulante, teilstationäre oder vollstationäre Eingliederungshilfe nach §§ 35a, 41 SGB VIII erhalten.

Sonstige Hilfe zur Erziehung (§ 27 SGB VIII)

Diese Hilfeart ist nur anzugeben, wenn die Hilfestellung nicht in Verbindung mit einer Hilfeart gemäß §§ 28 - 35 SGB VIII erfolgt. Unterschieden werden überwiegend ambulante/teilstationäre Hilfeformen, überwiegend stationäre Hilfeformen („außerhalb der Familie“) sowie überwiegend ergänzende bzw. sonstige Hilfen.

Hilfe für junge Volljährige (§ 41 SGB VIII)

Bei Leistungen gemäß § 41 SGB VIII ist der junge Volljährige selbst der Anspruchsberechtigte der Hilfe (junge Volljährige sind nicht mehr „zu Erziehende“). Die Hilfe kann in einer der Formen der §§ 28 bis 30, 33 bis 35 SGB VIII bzw. auf Basis von § 27 Absatz 3 SGB VIII erbracht werden. Auch Eingliederungshilfe bei (drohender) seelischer Behinderung ist für junge Volljährige möglich. Bei Hilfen für junge Volljährige wird eine Meldung zur Statistik unter Bezug auf die Art der erzieherischen Hilfe bzw. die Eingliederungshilfe abgegeben. Die „Hilfe für junge Volljährige“ ist nicht als eigenständige Hilfeart im Fragebogen aufgelistet. Die Zuordnung zur Hilfe für junge Volljährige gemäß § 41 SGB VIII erfolgt ausschließlich über das Alter.

Teil I.5 Adoptionen

Rechtsgrundlagen

§§ 98 bis 103 des Achten Buches Sozialgesetzbuch - Kinder- und Jugendhilfe - in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. September 2012 (BGBl. I S. 2022), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 29. August 2013 (BGBl. I S. 3464) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist. Erhoben werden Angaben zu § 99 Absatz 3 SGB VIII.

Auskunftspflichtig für den Teil I.5 sind die örtlichen und überörtlichen Träger der Jugendhilfe sowie die Träger der freien Jugendhilfe.

Bei einer Annahme als Kind (Adoption) durch ein Ehepaar oder eine Einzelperson erhält das Kind den rechtlichen Status eines ehelichen Kindes des annehmenden Ehepaares bzw. der annehmenden Person. Bei der Adoption handelt es sich häufig um eine Maßnahme, die mit einschneidenden Veränderungen in der Lebenssituation und in der Trennung von leiblicher Mutter bzw. Herkunftsfamilie verbunden ist.

Die Adoption wird in der Regel erst ausgesprochen, wenn der Annehmende das Kind eine angemessene Zeit in Adoptionspflege gehabt hat. Die Adoptionspflege soll dem Vormundschaftsgericht eine Prognose darüber ermöglichen, ob die Annahme dem Wohl des Kindes dient.

Teil I.6 Pflegeerlaubnis, Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften, Sorgerecht

Rechtsgrundlagen

§§ 98 bis 103 des Achten Buches Sozialgesetzbuch - Kinder- und Jugendhilfe - in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. September 2012 (BGBl. I S. 2022), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 21. Januar 2015 (BGBl. I S. 10) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist. Erhoben werden Angaben zu § 99 Absatz 4, 5, 6a und 6b SGB VIII.

Auskunftspflichtig für den Teil I.6 sind die örtlichen Träger der Jugendhilfe.

Amtsvormundschaft ist eine vom Jugendamt ausgeführte Vormundschaft, bei der die elterliche Sorge (Vormundschaft über Minderjährige) von einem Dritten, dem Vormund, ausgeübt wird. Voraussetzung ist, dass das Kind oder der Jugendliche nicht unter elterlicher Sorge steht. Kinder und Jugendliche bedürfen insbesondere dann eines Vormunds, wenn ihre Eltern als die eigentlichen gesetzlichen Vertreter entweder gestorben sind oder die elterliche Sorge nicht mehr ausüben dürfen (Sorgerechtsentzug) oder wollen (Adoptionsfreigabe). Einen Vormund erhalten auch Kinder minderjähriger Mütter, die nicht mit dem Vater des Kindes verheiratet sind.

Man unterscheidet die bestellte Amtsvormundschaft und die gesetzliche Amtsvormundschaft. Bestellte Amtsvormundschaft tritt insbesondere durch den Entzug der elterlichen Sorge ein, gesetzliche Amtsvormundschaft, wenn ein Kind von einer minderjährigen Mutter geboren wird, die nicht mit dem Vater des Kindes verheiratet ist oder wenn Eltern ihr Kind zur Adoption freigeben. Die Amtsvormundschaft erstreckt sich grundsätzlich auf die gesamte elterliche Sorge (Personensorge, Vermögenssorge).

Amtspflegschaft ist eine vom Jugendamt ausgeübte Pflegschaft, sie dient der Fürsorge in persönlichen und wirtschaftlichen Belangen einer Person; im Gegensatz zur Vormundschaft umfasst die Pflegschaft nur die Wahrnehmung bestimmter Angelegenheiten der elterlichen Sorge.

Bestellte Amtspflegschaften bedürfen der ausdrücklichen Anordnung durch das Vormundschaftsgericht.

Beistandschaft ist eine Unterstützung eines allein erziehenden, sorgeberechtigten Elternteils auf dessen Antrag durch das Jugendamt. Der Beistand nimmt nicht Angelegenheiten der elterlichen Sorge wahr, sondern unterstützt den Sorgeberechtigten bei der Ausübung der elterlichen Sorge.

Tagespflegepersonen bedürfen nach § 43 SGB VIII einer Erlaubnis des Jugendamtes, wenn sie Kinder außerhalb ihrer Wohnung in anderen Räumen während des Tages mehr als 15 Stunden wöchentlich gegen Entgelt länger als drei Monate betreuen.

Teil I.7 Vorläufige Schutzmaßnahmen

Rechtsgrundlagen

§§ 98 bis 103 des Achten Buches Sozialgesetzbuch - Kinder- und Jugendhilfe - in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. September 2012 (BGBl. I S. 2022), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 29. August 2013 (BGBl. I S. 3464) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist. Erhoben werden Angaben zu § 99 Absatz 2 SGB VIII.

Auskunftspflichtig für den Teil I.7 sind die örtlichen Träger der Jugendhilfe sowie die Träger der freien Jugendhilfe.

Vorläufige Schutzmaßnahmen umfassen die Inobhutnahme eines Kindes oder Jugendlichen sowie die Herausnahme eines jungen Menschen, z. B. aus einer Einrichtung, bei Gefahr in Verzug. Eine Inobhutnahme ist die vorläufige Unterbringung von Kindern oder Jugendlichen durch das Jugendamt.

Eine Herausnahme liegt vor, wenn Kinder oder Jugendliche bei einer dringenden Gefahr für ihr Wohl von einer anderen Person weggenommen werden (§ 42 Absatz 1 letzter Halbsatz SGB VIII).

Begrifflich wird „Wegnahme“ synonym mit „Herausnahme“ gewertet. Eine Herausnahme findet statt, wenn ein Kind oder Jugendlicher trotz des Widerspruchs seiner Eltern, also gegen ihren Willen, aus einer sein Wohl gefährdenden Situation heraus und in die Obhut des Jugendamtes genommen wird. Insofern handelt es sich bei einer Herausnahme grundsätzlich um eine Inobhutnahme, aber in einer besonderen Form. Diese besondere Form soll auch in der Statistik deutlich werden.

Teil I.8 Gefährdungseinschätzungen nach § 8a SGB VIII

Rechtsgrundlagen

§§ 98 bis 103 des Achten Buches Sozialgesetzbuch - Kinder- und Jugendhilfe - in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. September 2012 (BGBl. I S. 2022), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 29. August 2013 (BGBl. I S. 3464) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist. Erhoben werden Angaben zu § 99 Absatz 6 SGB VIII.

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 102 Absatz 1 SGB VIII in Verbindung mit § 15 BStatG. Nach § 102 Absatz 2 Nummer 1 sind die örtlichen Träger der Kinder- und Jugendhilfe auskunftspflichtig.

Seit dem Berichtsjahr 2012 wird festgehalten, ob eine Gefährdungseinschätzung gemäß § 8a SGB VIII der Hilfe vorangegangen war. Bei der Gefährdungseinschätzung handelt es sich um eine Wahrnehmung des Schutzauftrages bei Kindeswohlgefährdung. Diese Einschätzung wird vorgenommen, wenn gewichtige Anhaltspunkte für die Gefährdung des Wohls eines Kindes bestehen. Als Ergebnis der Gefährdungseinschätzung kann eine Hilfe zur Erziehung als notwendig erachtet werden, auch wenn keine akute Kindeswohlgefährdung besteht. Bei einer akuten Kindeswohlgefährdung ist eine anschließende Hilfestellung zwingend vorgegeben.

Teil IV Ausgaben (Auszahlungen) und Einnahmen (Einzahlungen) für die Kinder- und Jugendhilfe

Rechtsgrundlagen

§§ 98 bis 103 des Achten Buches Sozialgesetzbuch - Kinder- und Jugendhilfe - in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. September 2012 (BGBl. I S. 2022), das zuletzt durch Artikel 2 Absatz 8 des Gesetzes vom 21. Januar 2015 (BGBl. I S. 10) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist. Erhoben werden die Angaben zu § 99 Absatz 10 SGB VIII.

Auskunftspflichtig sind die örtlichen und überörtlichen Träger der Jugendhilfe, die obersten Landesjugendbehörden, die fachlich zuständige oberste Bundesbehörde sowie die kreisangehörigen Gemeinden und Gemeindeverbände, soweit sie Aufgaben der Jugendhilfe wahrnehmen.

Die Statistik gliedert sich in zwei Hauptbereiche:

- Ausgaben (Auszahlungen) und Einnahmen (Einzahlungen) für Einzel- und Gruppenhilfen und andere Aufgaben nach dem SGB VIII
- Ausgaben (Auszahlungen) und Einnahmen (Einzahlungen) für Einrichtungen.

Die Gliederung der Einzel- und Gruppenhilfen ergibt sich aus dem Kinder- und Jugendhilfegesetz. Personal- und Sachausgaben, Leistungen für Berechtigte in einer Summe sowie Zuschüsse an freie Träger werden den einzelnen Hilfearten zugeordnet.

Demgegenüber werden die Einnahmen (Einzahlungen) für sämtliche Hilfearten zusammen in einer Position dargestellt, getrennt nach:

- Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte,
- Kostenbeiträge und übergeleitete Ansprüche, Erstattungen von Sozialleistungsträgern, Leistungen Dritter,
- sonstige Einnahmen.

Bei der Erfassung des Aufwands für Einrichtungen werden neun Einrichtungsarten unterschieden, die am Leistungsumfang des SGB VIII orientiert sind. In dieser Gliederung werden neben den laufenden Personal- und sonstige laufende Ausgaben auch die investiven Ausgaben (Auszahlungen) für Einrichtungen der öffentlichen Jugendhilfeträger sowie die laufenden und die investiven Zuschüsse für Einrichtungen freier Träger erfasst.

Die Einnahmen (Einzahlungen) werden wie die Ausgaben (Auszahlungen) den Einrichtungen verschiedener Art zugeordnet und bei den eigenen Einrichtungen der öffentlichen Jugendhilfeträger danach unterschieden, ob es sich um Gebühren, Entgelte oder sonstige Einnahmen (Einzahlungen) handelt. Außerdem werden die Rückflüsse aus Zuschüssen, Darlehen und Beteiligungen freier Träger erfasst.

Am 21.11.2003 wurde im Rahmen der Innenministerkonferenz (IMK) die Reform des Gemeindehaushaltsrechts - von einem zahlungsorientierten zu einem ressourcenorientierten Haushalts- und Rechnungswesen (= Doppik) - beschlossen. Auf Grund der Reform des Gemeindehaushaltsrechts wurden die Erläuterungen zur Statistik der Ausgaben und Einnahmen der Träger der öffentlichen Kinder- und Jugendhilfe weitgehend an die neue Terminologie angepasst und die bisherigen Rechengrößen "Ausgaben" und "Einnahmen" in die Rechengrößen "Auszahlungen" und "Einzahlungen" übergeleitet.

Doppik:

Länder, die bereits das doppische Rechnungswesen eingeführt haben, orientieren sich bei der Datenbereitstellung an dem bundeseinheitlichen Produkt- und Kontenrahmen. Dabei werden die Daten aus der Finanzrechnung entsprechend der vorgegebenen Produktgruppen/Produkte und Kontenart/Konten zur Statistik gemeldet.

In Mecklenburg-Vorpommern haben im Berichtsjahr 2012 erstmals alle örtlichen Träger der Jugendhilfe die Auszahlungen und Einzahlungen nach dem doppischen Rechnungswesen gemeldet.

Kapitel 1		Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige							
Tabelle 1.1		Hilfen/Beratungen für junge Menschen nach Art der Hilfe und Jahren							
Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins- gesamt	Davon		Mit aus- ländischer Herkunft min- destens eines Elternteils	In deren Familie vorrangig nicht deutsch- gespro- chen wird	Mit Transfer- leistungen ¹⁾	Auf Grund einer vor- angegan- genen Gefähr- dungsein- schätzung	Durch- schnitt- liche Dauer in Monaten
			männ- lich	weib- lich					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Begonnene Hilfen/Beratungen									
1	2010	5 604	3 066	2 538	332	121	3 197	x	x
2	2012	5 372	2 950	2 422	340	82	3 199	415	x
3	2013	5 525	3 012	2 513	354	104	3 111	381	x
4	2014	5 882	3 266	2 616	383	266	3 118	477	x
5	2015	5 886	3 305	2 581	519	280	2 988	486	x
6	Sonstige Hilfe zur Erziehung (§ 27 SGB VIII, orientiert am jungen Menschen)	113	72	41	5	2	61	10	x
7	Erziehungsberatung (§ 28 SGB VIII)	2 934	1 567	1 367	194	87	1 055	86	x
8	Soziale Gruppenarbeit (§ 29 SGB VIII)	54	33	21	4	-	31	-	x
9	Einzelbetreuung (§ 30 SGB VIII)	979	572	407	70	22	592	39	x
10	Erziehung in einer Tagesgruppe (§ 32 SGB VIII)	162	114	48	12	3	124	15	x
11	Vollzeitpflege (§ 33 SGB VIII)	390	202	188	36	21	339	89	x
12	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform (§ 34 SGB VIII)	923	525	398	181	136	622	230	x
13	Intensive, sozialpädagogische Einzelbetreuung (§ 35 SGB VIII)	29	12	17	3	3	19	1	x
14	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen (§ 35a SGB VIII)	302	208	94	14	6	145	16	x
Hilfen/Beratungen am 31.12.									
15	2010	6 406	3 647	2 759	392	130	4 445	x	25
16	2012	6 320	3 582	2 738	387	73	4 401	405	27
17	2013	6 861	3 889	2 972	449	102	4 704	611	27
18	2014	6 845	3 914	2 931	475	235	4 640	1 025	27
19	2015	6 916	3 971	2 945	549	233	4 600	1 059	28
20	Sonstige Hilfe zur Erziehung (§ 27 SGB VIII, orientiert am jungen Menschen)	150	91	59	6	1	86	15	17
21	Erziehungsberatung (§ 28 SGB VIII)	1 166	632	534	78	30	454	45	9
22	Soziale Gruppenarbeit (§ 29 SGB VIII)	67	39	28	.	-	43	-	16
23	Einzelbetreuung (§ 30 SGB VIII)	1 069	640	429	58	21	638	46	13
24	Erziehung in einer Tagesgruppe (§ 32 SGB VIII)	384	266	118	22	4	284	35	19
25	Vollzeitpflege (§ 33 SGB VIII)	1 686	857	829	109	17	1 496	379	57
26	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform (§ 34 SGB VIII)	1 781	999	782	237	148	1 318	507	26
27	Intensive, sozialpädagogische Einzelbetreuung (§ 35 SGB VIII)	31	15	16	1	1	20	3	12
28	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen (§ 35a SGB VIII)	582	432	150	36	11	261	29	21
Beendete Hilfen/Beratungen									
29	2010	5 467	3 001	2 466	268	116	3 116	x	13
30	2012	4 870	2 698	2 172	295	81	2 846	168	13
31	2013	5 113	2 758	2 355	312	80	2 899	238	13
32	2014	5 228	2 858	2 370	336	188	2 872	348	12
33	2015	5 528	3 052	2 476	406	177	2 900	445	12
34	Sonstige Hilfe zur Erziehung (§ 27 SGB VIII, orientiert am jungen Menschen)	100	62	38	.	1	53	12	16
35	Erziehungsberatung (§ 28 SGB VIII)	2 698	1 412	1 286	166	73	988	77	4
36	Soziale Gruppenarbeit (§ 29 SGB VIII)	65	45	20	5	-	47	.	11
37	Einzelbetreuung (§ 30 SGB VIII)	951	568	383	72	20	601	45	11
38	Erziehung in einer Tagesgruppe (§ 32 SGB VIII)	164	119	45	17	8	114	13	25
39	Vollzeitpflege (§ 33 SGB VIII)	341	176	165	26	16	295	66	42
40	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform (§ 34 SGB VIII)	943	513	430	101	52	664	211	21
41	Intensive, sozialpädagogische Einzelbetreuung (§ 35 SGB VIII)	40	15	25	5	4	26	2	16
42	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen (§ 35a SGB VIII)	226	142	84	10	3	112	18	21

Kapitel 1		Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige										
Tabelle 1.2		Hilfen/Beratungen für junge Menschen 2015 nach persönlichen Merkmalen										
Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale	Insgesamt	Sonstige Hilfe zur Erziehung (§ 27 SGB VIII, ohne Verbindung zu Hilfen gem. §§ 28 - 35 SGB VIII)									
			zusammen	davon					vorrangig stationär	ergänzende bzw. sonstige Hilfe		
				vorrangig ambulant/teilstationär						zusammen	davon	
				zusammen	familienorientiert 2)	orientiert am jungen Menschen	zusammen	familienorientiert 2)			orientiert am jungen Menschen	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		
Begonnene Hilfen/Beratungen												
	Alter von ... bis unter ... Jahren											
1	unter 3	1 104	36	6	1	5	1	29	12	17		
2	3 - 6	1 208	33	15	13	2	-	18	11	7		
3	6 - 9	1 443	40	17	11	6	2	21	10	11		
4	9 - 12	1 488	46	20	12	8	4	22	10	12		
5	12 - 15	1 568	38	15	6	9	3	20	9	11		
6	15 - 18	1 451	23	11	7	4	3	9	3	6		
7	unter 18	8 262	216	84	50	34	13	119	55	64		
	Hilfe für junge Volljährige											
8	18 - 21	440	4	2	1	1	-	2	1	1		
9	21 - 27	40	2	-	-	-	-	2	2	-		
10	Insgesamt	8 742	222	86	51	35	13	123	58	65		
Hilfen/Beratungen am 31.12.												
	Alter von ... bis unter ... Jahren											
11	unter 3	1 138	41	13	12	1	1	27	10	17		
12	3 - 6	1 811	66	26	26	-	-	40	26	14		
13	6 - 9	2 294	90	49	38	11	4	37	25	12		
14	9 - 12	2 526	90	42	33	9	5	43	22	21		
15	12 - 15	2 488	82	44	31	13	9	29	19	10		
16	15 - 18	2 243	43	26	21	5	5	12	9	3		
17	unter 18	12 500	412	200	161	39	24	188	111	77		
	Hilfe für junge Volljährige											
18	18 - 21	653	18	10	7	3	3	5	3	2		
19	21 - 27	131	9	4	4	-	1	4	3	1		
20	Insgesamt	13 284	439	214	172	42	28	197	117	80		
Beendete Hilfen/Beratungen												
	Alter von ... bis unter ... Jahren											
21	unter 3	685	21	6	1	5	-	15	9	6		
22	3 - 6	1 078	37	16	13	3	3	18	13	5		
23	6 - 9	1 219	33	14	12	2	2	17	10	7		
24	9 - 12	1 377	43	22	13	9	2	19	8	11		
25	12 - 15	1 445	46	24	16	8	2	20	11	9		
26	15 - 18	1 524	46	24	17	7	2	20	7	13		
27	unter 18	7 328	226	106	72	34	11	109	58	51		
	Hilfe für junge Volljährige											
28	18 - 21	898	10	6	4	2	-	4	3	1		
29	21 - 27	95	6	3	3	-	1	2	2	-		
30	Insgesamt	8 321	242	115	79	36	12	115	63	52		

Kapitel 1		Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige									
Tabelle 1.2		Hilfen/Beratungen für junge Menschen 2015 nach persönlichen Merkmalen									
Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale	Erziehungsberatung (§ 28 SGB VIII)				Soziale Gruppenarbeit (§ 29 SGB VIII)	Einzelbetreuung (§ 30 SGB VIII)			Sozialpädagogische Familienhilfe (§ 31 SGB VIII) 2)	Erziehung in einer Tagesgruppe (§ 32 SGB VIII)
		zusammen	davon				zusammen	davon			
			vorrangig mit der Familie (Eltern und Kind)	vorrangig mit den Eltern (zusammen oder einzeln)	vorrangig mit dem jungen Menschen			Erziehungsbeistand	Betreuungshelfer		
1	2	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
Begonnene Hilfen/Beratungen											
	Alter von ... bis unter ... Jahren										
1	unter 3	240	64	173	3	-	8	8	-	650	1
2	3 - 6	486	167	311	8	-	16	16	-	527	1
3	6 - 9	584	290	276	18	9	42	41	1	492	96
4	9 - 12	601	301	247	53	10	120	120	-	437	59
5	12 - 15	540	246	194	100	9	257	249	8	380	5
6	15 - 18	394	126	114	154	21	319	301	18	218	-
7	unter 18	2 845	1 194	1 315	336	49	762	735	27	2 704	162
	Hilfe für junge Volljährige										
8	18 - 21	74	8	16	50	5	210	145	65	30	-
9	21 - 27	15	2	3	10	-	7	4	3	13	-
10	Insgesamt	2 934	1 204	1 334	396	54	979	884	95	2 747	162
Hilfen/Beratungen am 31.12.											
	Alter von ... bis unter ... Jahren										
11	unter 3	80	26	52	2	-	5	5	-	850	1
12	3 - 6	184	81	99	4	-	16	16	-	1 191	-
13	6 - 9	223	112	100	11	3	42	40	2	1 291	116
14	9 - 12	261	132	100	29	11	137	136	1	1 058	214
15	12 - 15	217	113	55	49	19	295	290	5	908	51
16	15 - 18	162	54	44	64	26	382	369	13	548	2
17	unter 18	1 127	518	450	159	59	877	856	21	5 846	384
	Hilfe für junge Volljährige										
18	18 - 21	30	6	6	18	7	169	131	38	169	-
19	21 - 27	9	2	1	6	1	23	14	9	64	-
20	Insgesamt	1 166	526	457	183	67	1 069	1 001	68	6 079	384
Beendete Hilfen/Beratungen											
	Alter von ... bis unter ... Jahren										
21	unter 3	187	48	139	-	-	7	7	-	384	1
22	3 - 6	403	116	280	7	-	10	10	-	524	1
23	6 - 9	523	248	261	14	7	31	31	-	504	18
24	9 - 12	551	292	212	47	17	87	85	2	476	84
25	12 - 15	530	244	213	73	11	187	182	5	363	55
26	15 - 18	397	146	109	142	21	305	286	19	298	5
27	unter 18	2 591	1 094	1 214	283	56	627	601	26	2 549	164
	Hilfe für junge Volljährige										
28	18 - 21	84	12	19	53	9	292	229	63	93	-
29	21 - 27	23	2	5	16	-	32	19	13	9	-
30	Insgesamt	2 698	1 108	1 238	352	65	951	849	102	2 651	164

Kapitel 1		Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige													
Tabelle 1.2		Hilfen/Beratungen für junge Menschen 2015 nach persönlichen Merkmalen													
Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale	Vollzeitpflege (§ 33 SGB VIII)							Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform (§ 34 SGB VIII)						
		zu- sam- men	davon						zu- sam- men	davon					
			allgemeine Vollzeit- pflege (Satz 1)			Sonderpflege (Satz 2)				in einer Einrichtung			in der Woh- nung des jungen Men- schen	außer- halb von Deutsch- land	
			zu- sam- men	Fremd- pflege	Ver- wand- ten- pflege	zu- sam- men	Fremd- pflege	Ver- wand- ten- pflege		zu- sam- men	in einer Mehr- grup- pen- ein- richtung	in einer Ein- grup- pen- ein- richtung			
22	23	24							25				26	27	28	29	30	31	32	33	34
Begonnene Hilfen/Beratungen															
1	Alter von ... bis unter ... Jahren														
2	unter 3	124	116	101	15	8	8	-	45	45	21	24	-	-	
3	3 - 6	80	77	64	13	3	3	-	43	43	27	16	-	-	
4	6 - 9	78	72	52	20	6	4	2	51	51	25	26	-	-	
5	9 - 12	30	27	22	5	3	2	1	93	93	57	36	-	-	
6	12 - 15	45	42	28	14	3	1	2	230	230	143	87	-	-	
7	15 - 18	23	23	19	4	-	-	-	390	377	208	169	13	-	
8	unter 18	380	357	286	71	23	18	5	852	839	481	358	13	-	
9	Hilfe für junge Volljährige														
10	18 - 21	10	9	9	-	1	1	-	70	66	39	27	4	-	
11	21 - 27	-	-	-	-	-	-	-	1	1	1	-	-	-	
12	Insgesamt	390	366	295	71	24	19	5	923	906	521	385	17	-	
Hilfen/Beratungen am 31.12.															
13	Alter von ... bis unter ... Jahren														
14	unter 3	130	118	100	18	12	12	-	29	29	16	13	-	-	
15	3 - 6	254	240	196	44	14	11	3	79	79	38	41	-	-	
16	6 - 9	342	322	235	87	20	15	5	122	122	66	56	-	-	
17	9 - 12	363	333	250	83	30	25	5	231	231	115	116	-	-	
18	12 - 15	306	288	199	89	18	13	5	442	442	246	196	-	-	
19	15 - 18	243	229	171	58	14	11	3	719	708	385	323	11	-	
20	unter 18	1 638	1 530	1 151	379	108	87	21	1 622	1 611	866	745	11	-	
21	Hilfe für junge Volljährige														
22	18 - 21	46	36	34	2	10	10	-	153	148	90	58	5	-	
23	21 - 27	2	1	1	-	1	1	-	6	6	4	2	-	-	
24	Insgesamt	1 686	1 567	1 186	381	119	98	21	1 781	1 765	960	805	16	-	
Beendete Hilfen/Beratungen															
25	Alter von ... bis unter ... Jahren														
26	unter 3	49	48	47	1	1	1	-	35	35	18	17	-	-	
27	3 - 6	62	59	54	5	3	3	-	39	39	27	12	-	-	
28	6 - 9	52	49	42	7	3	2	1	36	36	19	17	-	-	
29	9 - 12	24	23	19	4	1	-	1	58	58	33	25	-	-	
30	12 - 15	39	38	28	10	1	-	1	154	154	94	60	-	-	
31	15 - 18	43	41	25	16	2	2	-	340	336	192	144	4	-	
32	unter 18	269	258	215	43	11	8	3	662	658	383	275	4	-	
33	Hilfe für junge Volljährige														
34	18 - 21	67	61	53	8	6	5	1	273	263	155	108	9	1	
35	21 - 27	5	4	3	1	1	1	-	8	8	6	2	-	-	
36	Insgesamt	341	323	271	52	18	14	4	943	929	544	385	13	1	

Kapitel 1		Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige								
Tabelle 1.2		Hilfen/Beratungen für junge Menschen 2015 nach persönlichen Merkmalen								
Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung (§ 35 SGB VIII)					Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen (§ 35a SGB VIII)			
		zu- sammen	davon				zu- sammen	davon		
			in einer Einrich- tung	außerhalb einer Ein- richtung	sonstiger Ort	außerhalb von Deutsch- land		ambulant/ teilstatio- när	bei einer Pflege- person	in einer Einrich- tung über Tag und Nacht
1	2	35	36	37	38	39	40	41	42	43
Begonnene Hilfen/Beratungen										
	Alter von ... bis unter ... Jahren									
1	unter 3	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2	3 - 6	-	-	-	-	-	22	20	-	2
3	6 - 9	-	-	-	-	-	51	43	1	7
4	9 - 12	2	1	1	-	-	90	77	-	13
5	12 - 15	4	1	3	-	-	60	39	1	20
6	15 - 18	16	3	11	2	-	47	22	1	24
7	unter 18	22	5	15	2	-	270	201	3	66
	Hilfe für junge Volljährige									
8	18 - 21	7	1	6	-	-	30	14	-	16
9	21 - 27	-	-	-	-	-	2	2	-	-
10	Insgesamt	29	6	21	2	-	302	217	3	82
Hilfen/Beratungen am 31.12.										
	Alter von ... bis unter ... Jahren									
11	unter 3	-	-	-	-	-	2	2	-	-
12	3 - 6	-	-	-	-	-	21	19	-	2
13	6 - 9	-	-	-	-	-	65	56	1	8
14	9 - 12	1	1	-	-	-	160	142	-	18
15	12 - 15	3	1	2	-	-	165	124	3	38
16	15 - 18	14	6	6	2	-	104	69	-	35
17	unter 18	18	8	8	2	-	517	412	4	101
	Hilfe für junge Volljährige									
18	18 - 21	12	3	8	1	-	49	21	-	28
19	21 - 27	1	-	1	-	-	16	10	1	5
20	Insgesamt	31	11	17	3	-	582	443	5	134
Beendete Hilfen/Beratungen										
	Alter von ... bis unter ... Jahren									
21	unter 3	-	-	-	-	-	1	-	-	1
22	3 - 6	-	-	-	-	-	2	2	-	-
23	6 - 9	-	-	-	-	-	15	13	1	1
24	9 - 12	1	-	1	-	-	36	30	-	6
25	12 - 15	3	-	3	-	-	57	33	-	24
26	15 - 18	17	5	11	1	-	52	25	-	27
27	unter 18	21	5	15	1	-	163	103	1	59
	Hilfe für junge Volljährige									
28	18 - 21	19	4	14	1	-	51	22	1	28
29	21 - 27	-	-	-	-	-	12	4	-	8
30	Insgesamt	40	9	29	2	-	226	129	2	95

Kapitel 1		Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige									
Tabelle 1.3		Hilfen/Beratungen für junge Menschen 2015 nach der Situation in der Herkunftsfamilie									
Lfd. Nr.	Situation in der Herkunftsfamilie	Ins- gesamt	Sonstige Hilfe zur Erziehung (§ 27 SGB VIII, ohne Verbindung zu Hilfen gem. §§ 28 - 35 SGB VIII)								
			zu- sammen	davon					vorrangig stationär	ergänzende bzw. sonstige Hilfe	
				vorrangig ambulant/teilstationär			vorrangig stationär	zu- sammen		davon	
				zu- sammen	familien- orientiert 3)	orientiert am jungen Menschen				familien- orientiert 3)	orientiert am jungen Menschen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Begonnene Hilfen/Beratungen											
1	Eltern leben zusammen	1 792	42	17	10	7	3	22	8	14	
2	Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-)Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	3 447	77	26	7	19	6	45	8	37	
3	Elternteil lebt mit neuer Partnerin/neuem Part- ner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	1 907	30	11	4	7	4	15	3	12	
4	Eltern sind verstorben	46	2	1	-	1	-	1	1	-	
5	Unbekannt	209	3	1	-	1	-	2	-	2	
6	Insgesamt	7 401	154	56	21	35	13	85	20	65	
Hilfen/Beratungen am 31.12.											
7	Eltern leben zusammen	2 248	80	34	25	9	9	37	17	20	
8	Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-)Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	4 894	118	48	21	27	11	59	11	48	
9	Elternteil lebt mit neuer Partnerin/neuem Part- ner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	2 566	49	18	13	5	8	23	11	12	
10	Eltern sind verstorben	78	1	-	-	-	-	1	1	-	
11	Unbekannt	227	1	1	-	1	-	-	-	-	
12	Insgesamt	10 013	249	101	59	42	28	120	40	80	
Beendete Hilfen/Beratungen											
13	Eltern leben zusammen	1 721	54	26	15	11	1	27	10	17	
14	Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-)Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	3 229	65	26	12	14	7	32	14	18	
15	Elternteil lebt mit neuer Partnerin/neuem Part- ner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	1 867	37	16	7	9	3	18	3	15	
16	Eltern sind verstorben	51	1	1	-	1	-	-	-	-	
17	Unbekannt	150	4	1	-	1	1	2	-	2	
18	Insgesamt	7 018	161	70	34	36	12	79	27	52	

Kapitel 1		Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige									
Tabelle 1.3		Hilfen/Beratungen für junge Menschen 2015 nach der Situation in der Herkunftsfamilie									
Lfd. Nr.	Situation in der Herkunftsfamilie	Erziehungsberatung (§ 28 SGB VIII)				Soziale Gruppenarbeit (§ 29 SGB VIII)	Einzelbetreuung (§ 30 SGB VIII)			Sozialpädagogische Familienhilfe (§ 31 SGB VIII) ³⁾	Erziehung in einer Tagesgruppe (§ 32 SGB VIII)
		zusammen	davon				zusammen	davon			
			vorrangig mit der Familie (Eltern und Kind)	vorrangig mit den Eltern (zusammen oder einzeln)	vorrangig mit dem jungen Menschen			Erziehungsbeistand	Betreuungshelfer		
1	2	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
Begonnene Hilfen/Beratungen											
1	Eltern leben zusammen	862	353	390	119	9	182	167	15	335	44
2	Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-)Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	1 241	520	568	153	27	473	423	50	841	69
3	Elternteil lebt mit neuer Partnerin/neuem Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	757	313	345	99	17	293	266	27	291	47
4	Eltern sind verstorben	12	5	6	1	-	13	11	2	2	-
5	Unbekannt	62	13	25	24	1	18	17	1	5	2
6	Insgesamt	2 934	1 204	1 334	396	54	979	884	95	1 474	162
Hilfen/Beratungen am 31.12.											
7	Eltern leben zusammen	311	133	130	48	14	214	206	8	784	98
8	Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-)Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	510	253	182	75	34	515	480	35	1 595	172
9	Elternteil lebt mit neuer Partnerin/neuem Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	315	131	134	50	17	317	295	22	608	113
10	Eltern sind verstorben	7	3	2	2	-	12	10	2	3	-
11	Unbekannt	23	6	9	8	2	11	10	1	8	1
12	Insgesamt	1 166	526	457	183	67	1 069	1 001	68	2 998	384
Beendete Hilfen/Beratungen											
13	Eltern leben zusammen	810	324	378	108	15	157	143	14	349	45
14	Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-)Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	1 110	457	527	126	28	467	413	54	791	61
15	Elternteil lebt mit neuer Partnerin/neuem Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	701	303	304	94	21	290	260	30	286	57
16	Eltern sind verstorben	10	4	5	1	-	12	11	1	1	-
17	Unbekannt	67	20	24	23	1	25	22	3	2	1
18	Insgesamt	2 698	1 108	1 238	352	65	951	849	102	1 429	164

Kapitel 1		Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige													
Tabelle 1.3		Hilfen/Beratungen für junge Menschen 2015 nach der Situation in der Herkunftsfamilie													
Lfd. Nr.	Situation in der Herkunftsfamilie	Vollzeitpflege (§ 33 SGB VIII)							Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform (§ 34 SGB VIII)						
		zu- sam- men	davon						zu- sam- men	davon					
			allgemeine Vollzeit- pflege (Satz 1)			Sonderpflege (Satz 2)				in einer Einrichtung			in der Woh- nung des jungen Men- schen	außer- halb von Deutsch- land	
			zu- sam- men	Fremd- pflege	Ver- wand- ten- pflege	zu- sam- men	Fremd- pflege	Ver- wand- ten- pflege		zu- sam- men	in einer Mehr- grup- pen- einrichtung	in einer Ein- grup- pen- einrichtung			
23	24	25							26				27	28	29	30	31	32	33	34
Begonnene Hilfen/Beratungen															
1	Eltern leben zusammen	57	55	47	8	2	2	-	147	141	86	55	6	-	
2	Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-)Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	227	213	180	33	14	10	4	357	351	196	155	6	-	
3	Elternteil lebt mit neuer Partnerin/neuem Part- ner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	84	78	54	24	6	5	1	309	305	163	142	4	-	
4	Eltern sind verstorben	5	5	2	3	-	-	-	12	11	10	1	1	-	
5	Unbekannt	17	15	12	3	2	2	-	98	98	66	32	-	-	
6	Insgesamt	390	366	295	71	24	19	5	923	906	521	385	17	-	
Hilfen/Beratungen am 31.12.															
7	Eltern leben zusammen	255	238	209	29	17	14	3	270	267	157	110	3	-	
8	Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-)Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	909	842	620	222	67	53	14	802	795	435	360	7	-	
9	Elternteil lebt mit neuer Partnerin/neuem Part- ner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	431	399	293	106	32	29	3	572	568	280	288	4	-	
10	Eltern sind verstorben	29	29	15	14	-	-	-	25	24	16	8	1	-	
11	Unbekannt	62	59	49	10	3	2	1	112	111	72	39	1	-	
12	Insgesamt	1 686	1 567	1 186	381	119	98	21	1 781	1 765	960	805	16	-	
Beendete Hilfen/Beratungen															
13	Eltern leben zusammen	45	43	39	4	2	2	-	165	161	89	72	4	-	
14	Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-)Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	183	178	149	29	5	4	1	423	417	248	169	6	-	
15	Elternteil lebt mit neuer Partnerin/neuem Part- ner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	83	73	57	16	10	7	3	314	311	180	131	2	1	
16	Eltern sind verstorben	12	11	9	2	1	1	-	11	11	10	1	-	-	
17	Unbekannt	18	18	17	1	-	-	-	30	29	17	12	1	-	
18	Insgesamt	341	323	271	52	18	14	4	943	929	544	385	13	1	

Kapitel 1		Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige								
Tabelle 1.3		Hilfen/Beratungen für junge Menschen 2015 nach der Situation in der Herkunftsfamilie								
Lfd. Nr.	Situation in der Herkunftsfamilie	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung (§ 35 SGB VIII)					Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen (§ 35a SGB VIII)			
		zu-sammen	davon				zu-sammen	davon		
			in einer Einrichtung	außerhalb einer Einrichtung	sonstiger Ort	außerhalb von Deutschland		ambulant/teilstationär	bei einer Pflegeperson	in einer Einrichtung über Tag und Nacht
1	2	35	36	37	38	39	40	41	42	43
Begonnene Hilfen/Beratungen										
1	Eltern leben zusammen	3	-	2	1	-	111	95	-	16
2	Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-)Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	16	3	12	1	-	119	79	2	38
3	Elternteil lebt mit neuer Partnerin/neuem Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	9	3	6	-	-	70	42	1	27
4	Eltern sind verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5	Unbekannt	1	-	1	-	-	2	1	-	1
6	Insgesamt	29	6	21	2	-	302	217	3	82
Hilfen/Beratungen am 31.12.										
7	Eltern leben zusammen	3	1	1	1	-	219	195	-	24
8	Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-)Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	17	5	11	1	-	222	163	3	56
9	Elternteil lebt mit neuer Partnerin/neuem Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	10	5	4	1	-	134	80	1	53
10	Eltern sind verstorben	-	-	-	-	-	1	1	-	-
11	Unbekannt	1	-	1	-	-	6	4	1	1
12	Insgesamt	31	11	17	3	-	582	443	5	134
Beendete Hilfen/Beratungen										
13	Eltern leben zusammen	5	-	4	1	-	76	53	-	23
14	Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-)Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	13	4	8	1	-	88	48	1	39
15	Elternteil lebt mit neuer Partnerin/neuem Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	19	4	15	-	-	59	27	1	31
16	Eltern sind verstorben	3	1	2	-	-	1	-	-	1
17	Unbekannt	-	-	-	-	-	2	1	-	1
18	Insgesamt	40	9	29	2	-	226	129	2	95

Kapitel 1		Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige									
Tabelle 1.4		Hilfen/Beratungen für junge Menschen 2015 nach Gründen für die Hilfgewährung									
Lfd. Nr.	Gründe für die Hilfgewährung	Nennung als Hauptgrund	Nennungen insgesamt 4)	Sonstige Hilfe zur Erziehung (§ 27 SGB VIII, ohne Verbindung zu Hilfen gem. §§ 28 - 35 SGB VIII)							
				zusammen	davon			vorrangig stationär	ergänzende bzw. sonstige Hilfe		
					vorrangig ambulant/teilstationär		zusammen		davon		
					zusammen	familienorientiert 5)			orientiert am jungen Menschen	zusammen	familienorientiert 5)	orientiert am jungen Menschen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Begonnene Hilfen/Beratungen											
1	Unversorgtheit des jungen Menschen	399	521	11	5	3	2	-	6	3	3
2	Unzureichende Förderung/Betreuung/Ver-sorgung des jungen Menschen in der Familie	649	1 091	35	10	5	5	2	23	7	16
3	Gefährdung des Kindeswohls	452	634	18	6	3	3	2	10	5	5
4	Eingeschränkte Erziehungs-kompetenz der Eltern/Personen-sorgeberechtigten	1 703	2 918	69	25	8	17	4	40	6	34
5	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	944	1 893	44	16	8	8	6	22	5	17
6	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	1 060	2 263	30	14	5	9	3	13	1	12
7	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	864	2 024	29	10	3	7	4	15	2	13
8	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	811	2 085	24	8	4	4	6	10	4	6
9	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	424	1 413	27	9	2	7	7	11	1	10
10	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeits-wechsels	95	95	-	-	-	-	-	-	-	-
11	Insgesamt	7 401	14 937	287	103	41	62	34	150	34	116

Kapitel 1		Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige									
Tabelle 1.4		Hilfen/Beratungen für junge Menschen 2015 nach Gründen für die Hilfestellung									
Lfd. Nr.	Gründe für die Hilfestellung	Erziehungsberatung (§ 28 SGB VIII)				Soziale Gruppenarbeit (§ 29 SGB VIII)	Einzelbetreuung (§ 30 SGB VIII)			Sozialpädagogische Familienhilfe (§ 31 SGB VIII) 5)	Erziehung in einer Tagesgruppe (§ 32 SGB VIII)
		zusammen	davon				zusammen	davon			
			vorrangig mit der Familie (Eltern und Kind)	vorrangig mit den Eltern (zusammen oder einzeln)	vorrangig mit dem jungen Menschen			Erziehungsbeistand	Betreuerhelfer		
1	2	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
Begonnene Hilfen/Beratungen											
1	Unversorgtheit des jungen Menschen	34	15	9	10	-	36	32	4	94	7
2	Unzureichende Förderung/Betreuung/Ver-sorgung des jungen Menschen in der Familie	90	27	46	17	9	128	114	14	402	64
3	Gefährdung des Kindeswohls	73	25	38	10	-	32	30	2	188	8
4	Eingeschränkte Erziehungs-kompetenz der Eltern/Personen-sorgeberechtigten	986	417	521	48	9	299	287	12	922	92
5	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	830	360	356	114	8	241	215	26	404	28
6	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	1 345	506	670	169	9	250	233	17	325	15
7	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	756	346	314	96	32	434	391	43	289	70
8	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	1 072	524	356	192	19	295	268	27	207	42
9	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	571	292	159	120	25	313	283	30	130	34
10	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeits-wechsels	8	1	5	2	-	2	2	-	22	1
11	Insgesamt	5 765	2 513	2 474	778	111	2 030	1 855	175	2 983	361

Kapitel 1		Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige													
Tabelle 1.4		Hilfen/Beratungen für junge Menschen 2015 nach Gründen für die Hilfestellung													
Lfd. Nr.	Gründe für die Hilfestellung	Vollzeitpflege (§ 33 SGB VIII)							Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform (§ 34 SGB VIII)						
		zu- sam- men	davon						zu- sam- men	davon					
			allgemeine Vollzeit- pflege (Satz 1)			Sonderpflege (Satz 2)				in einer Einrichtung			in der Woh- nung des jungen Men- schen	außer- halb von Deutsch- land	
			zu- sam- men	Fremd- pflege	Ver- wand- ten- pflege	zu- sam- men	Fremd- pflege	Ver- wand- ten- pflege		zu- sam- men	in einer Mehr- grup- pen- ein- richtung	in einer Ein- grup- pen- ein- richtung			
23	24	25							26				27	28	29	30	31	32	33	34	35
Begonnene Hilfen/Beratungen															
1	Unversorgtheit des jungen Menschen	136	130	110	20	6	5	1	187	187	111	76	-	-	
2	Unzureichende Förde- rung/Betreuung/Ver- sorgung des jungen Menschen in der Familie	139	129	102	27	10	7	3	191	189	106	83	2	-	
3	Gefährdung des Kindeswohls	110	100	85	15	10	9	1	192	192	118	74	-	-	
4	Eingeschränkte Erzie- hungskompetenz der Eltern/Personen- sorgeberechtigten	169	153	117	36	16	12	4	324	322	178	144	2	-	
5	Belastungen des jungen Menschen durch Pro- blemlagen der Eltern	98	89	73	16	9	6	3	196	191	99	92	5	-	
6	Belastungen des jungen Menschen durch fami- liäre Konflikte	43	42	31	11	1	-	1	222	215	123	92	7	-	
7	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	14	14	11	3	-	-	-	246	242	134	108	4	-	
8	Entwicklungsauffälligkei- ten/seelische Probleme des jungen Menschen	28	23	19	4	5	3	2	188	181	100	81	7	-	
9	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	6	6	6	-	-	-	-	166	161	98	63	5	-	
10	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeits- wechsels	22	20	15	5	2	2	-	33	32	24	8	1	-	
11	Insgesamt	765	706	569	137	59	44	15	1 945	1 912	1 091	821	33	-	

Kapitel 1		Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige								
Tabelle 1.4		Hilfen/Beratungen für junge Menschen 2015 nach Gründen für die Hilfestellung								
Lfd. Nr.	Gründe für die Hilfestellung	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung (§ 35 SGB VIII)					Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen (§ 35a SGB VIII)			
		zu- sammen	davon				zu- sammen	davon		
			in einer Einrich- tung	außerhalb einer Ein- richtung	sonstiger Ort	außerhalb von Deutsch- land		ambu- lant/ teilstatio- när	bei einer Pfleger- person	in einer Einrich- tung über Tag und Nacht
1	2	36	37	38	39	40	41	42	43	44
Begonnene Hilfen/Beratungen										
1	Unversorgtheit des jungen Menschen	7	-	7	-	-	9	4	1	4
2	Unzureichende Förderung/Betreuung/Ver-sorgung des jungen Menschen in der Familie	1	-	1	-	-	32	20	1	11
3	Gefährdung des Kindeswohls	2	1	-	1	-	11	6	1	4
4	Eingeschränkte Erzie-hungskompetenz der Eltern/Personen-sorgeberechtigten	6	-	6	-	-	42	20	-	22
5	Belastungen des jungen Menschen durch Pro-blemlagen der Eltern	8	2	5	1	-	36	18	-	18
6	Belastungen des jungen Menschen durch fami-liäre Konflikte	3	-	3	-	-	21	12	-	9
7	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	12	4	7	1	-	142	97	1	44
8	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	10	3	7	-	-	200	149	2	49
9	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	4	2	2	-	-	137	115	2	20
10	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeits-wechsels	1	-	1	-	-	6	3	-	3
11	Insgesamt	54	12	39	3	-	636	444	8	184

Kapitel 1		Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige									
Tabelle 1.4		Hilfen/Beratungen für junge Menschen 2015 nach Gründen für die Hilfgewährung									
Lfd. Nr.	Gründe für die Hilfgewährung	Nennung als Hauptgrund	Nennungen insgesamt 4)	Sonstige Hilfe zur Erziehung (§ 27 SGB VIII, ohne Verbindung zu Hilfen gem. §§ 28 - 35 SGB VIII)							
				zu-sammen	davon			vorrangig stationär	ergänzende bzw. sonstige Hilfe		
					vorrangig ambulant/teilstationär		zu-sammen		davon		
					zu-sammen	familienorientiert 5)			orientiert am jungen Menschen	zu-sammen	familienorientiert 5)	orientiert am jungen Menschen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Hilfen/Beratungen am 31.12.											
12	Unversorgtheit des jungen Menschen	776	1 090	22	13	10	3	-	9	3	6
13	Unzureichende Förderung/Betreuung/Ver-sorgung des jungen Menschen in der Familie	1 563	2 729	77	32	25	7	6	39	14	25
14	Gefährdung des Kindeswohls	1 016	1 530	33	13	8	5	4	16	6	10
15	Eingeschränkte Erzie-hungskompetenz der Eltern/Personen-sorgeberechtigten	2 481	4 847	125	56	39	17	7	62	14	48
16	Belastungen des jungen Menschen durch Pro-blemlagen der Eltern	993	2 492	53	18	8	10	9	26	10	16
17	Belastungen des jungen Menschen durch fami-liäre Konflikte	740	2 045	43	19	12	7	7	17	5	12
18	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	925	2 385	54	26	12	14	8	20	4	16
19	Entwicklungsauffälligkei-ten/seelische Probleme des jungen Menschen	750	2 235	53	23	11	12	10	20	10	10
20	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	402	1 543	44	20	7	13	11	13	3	10
21	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeits-wechsels	367	367	-	-	-	-	-	-	-	-
22	Insgesamt	10 013	21 263	504	220	132	88	62	222	69	153

Kapitel 1		Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige									
Tabelle 1.4		Hilfen/Beratungen für junge Menschen 2015 nach Gründen für die Hilfestellung									
Lfd. Nr.	Gründe für die Hilfestellung	Erziehungsberatung (§ 28 SGB VIII)				Soziale Gruppenarbeit (§ 29 SGB VIII)	Einzelbetreuung (§ 30 SGB VIII)			Sozialpädagogische Familienhilfe (§ 31 SGB VIII) 5)	Erziehung in einer Tagesgruppe (§ 32 SGB VIII)
		zusammen	davon				zusammen	davon			
			vorrangig mit der Familie (Eltern und Kind)	vorrangig mit den Eltern (zusammen oder einzeln)	vorrangig mit dem jungen Menschen			Erziehungsbeistand	Betreuungshelfer		
1	2	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
Hilfen/Beratungen am 31.12.											
12	Unversorgtheit des jungen Menschen	7	1	4	2	-	33	29	4	169	17
13	Unzureichende Förderung/Betreuung/Ver-sorgung des jungen Menschen in der Familie	29	12	12	5	10	144	130	14	1 027	166
14	Gefährdung des Kindeswohls	39	19	15	5	-	27	26	1	337	19
15	Eingeschränkte Erziehungs-kompetenz der Eltern/Personen-sorgeberechtigten	386	201	163	22	12	382	371	11	2 066	223
16	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	379	182	136	61	14	268	248	20	850	62
17	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	548	224	257	67	9	270	257	13	595	34
18	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	282	141	99	42	39	470	444	26	554	172
19	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	421	216	99	106	17	334	314	20	435	99
20	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	216	112	46	58	35	334	307	27	261	87
21	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeits-wechsels	3	1	2	-	-	2	2	-	45	1
22	Insgesamt	2 310	1 109	833	368	136	2 264	2 128	136	6 339	880

Kapitel 1		Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige													
Tabelle 1.4		Hilfen/Beratungen für junge Menschen 2015 nach Gründen für die Hilfestellung													
Lfd. Nr.	Gründe für die Hilfestellung	Vollzeitpflege (§ 33 SGB VIII)							Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform (§ 34 SGB VIII)						
		zu- sam- men	davon						zu- sam- men	davon					
			allgemeine Vollzeit- pflege (Satz 1)			Sonderpflege (Satz 2)				in einer Einrichtung			in der Woh- nung des jungen Men- schen	außer- halb von Deutsch- land	
			zu- sam- men	Fremd- pflege	Ver- wand- ten- pflege	zu- sam- men	Fremd- pflege	Ver- wand- ten- pflege		zu- sam- men	in einer Mehr- grup- pen- ein- richtung	in einer Ein- grup- pen- ein- richtung			
23	24	25							26				27	28	29	30	31	32	33	34	35
Hilfen/Beratungen am 31.12.															
12	Unversorgtheit des jungen Menschen	505	471	351	120	34	25	9	314	314	175	139	-	-	
13	Unzureichende Förde- rung/Betreuung/Ver- sorgung des jungen Menschen in der Familie	718	667	491	176	51	40	11	486	484	240	244	2	-	
14	Gefährdung des Kindeswohls	560	514	438	76	46	44	2	496	496	259	237	-	-	
15	Eingeschränkte Erzie- hungskompetenz der Eltern/Personen- sorgeberechtigten	779	716	528	188	63	48	15	790	787	401	386	3	-	
16	Belastungen des jungen Menschen durch Pro- blemlagen der Eltern	413	369	269	100	44	33	11	385	380	179	201	5	-	
17	Belastungen des jungen Menschen durch fami- liäre Konflikte	138	131	91	40	7	7	-	357	350	202	148	7	-	
18	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	81	73	55	18	8	5	3	466	463	251	212	3	-	
19	Entwicklungsauffälligkei- ten/seelische Probleme des jungen Menschen	154	138	114	24	16	14	2	325	320	161	159	5	-	
20	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	25	22	15	7	3	2	1	252	248	137	111	4	-	
21	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeits- wechsels	204	184	144	40	20	19	1	94	92	54	38	2	-	
22	Insgesamt	3 577	3 285	2 496	789	292	237	55	3 965	3 934	2 059	1 875	31	-	

Kapitel 1		Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige								
Tabelle 1.4		Hilfen/Beratungen für junge Menschen 2015 nach Gründen für die Hilfestellung								
Lfd. Nr.	Gründe für die Hilfestellung	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung (§ 35 SGB VIII)					Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen (§ 35a SGB VIII)			
		zu-sammen	davon				zu-sammen	davon		
			in einer Einrichtung	außerhalb einer Einrichtung	sonstiger Ort	außerhalb von Deutschland		ambulant/teilstationär	bei einer Pflegeperson	in einer Einrichtung über Tag und Nacht
1	2	36	37	38	39	40	41	42	43	44
Hilfen/Beratungen am 31.12.										
12	Unversorgtheit des jungen Menschen	10	2	8	-	-	13	4	1	8
13	Unzureichende Förderung/Betreuung/Ver-sorgung des jungen Menschen in der Familie	4	2	2	-	-	68	41	2	25
14	Gefährdung des Kindeswohls	1	1	-	-	-	18	5	1	12
15	Eingeschränkte Erzie-hungskompetenz der Eltern/Personen-sorgeberechtigten	6	2	3	1	-	78	37	1	40
16	Belastungen des jungen Menschen durch Pro-blemlagen der Eltern	8	3	4	1	-	60	28	1	31
17	Belastungen des jungen Menschen durch fami-liäre Konflikte	5	-	4	1	-	46	30	-	16
18	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	12	6	3	3	-	255	193	1	61
19	Entwicklungsauffälligkei-ten/seelische Probleme des jungen Menschen	11	4	4	3	-	386	307	2	77
20	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	4	2	2	-	-	285	251	1	33
21	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeits-wechsels	1	-	1	-	-	17	10	1	6
22	Insgesamt	62	22	31	9	-	1 226	906	11	309

Kapitel 1		Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige										
Tabelle 1.5		Hilfen/Beratungen für junge Menschen am 31.12.2015 nach Art des durchführenden Trägers										
Lfd. Nr.	Träger	Insgesamt ³⁾	Sonstige Hilfe zur Erziehung (§ 27 SGB VIII)	Erziehungsberatung (§ 28 SGB VIII)	Soziale Gruppenarbeit (§ 29 SGB VIII)	Einzelbetreuung (§ 30 SGB VIII)	Sozialpädagogische Familienhilfe (§ 31 SGB VIII) ³⁾	Erziehung in einer Tagesgruppe (§ 32 SGB VIII)	Vollzeitpflege (§ 33 SGB VIII)	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform (§ 34 SGB VIII)	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung (§ 35 SGB VIII)	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen (§ 35a SGB VIII)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	Träger der öffentlichen Jugendhilfe	1 686	-	-	-	-	-	-	1 686	-	-	-
2	Träger der freien Jugendhilfe, Arbeiterwohlfahrt oder deren Mitgliedsorganisation	825	21	133	6	110	271	46	-	197	3	38
3	Deutscher paritätischer Wohlfahrtsverband oder dessen Mitgliedsorganisation	1 233	43	74	6	170	602	82	-	198	3	55
4	Deutsches Rotes Kreuz oder dessen Mitgliedsorganisation	636	4	22	1	94	270	53	-	174	2	16
5	Diakonisches Werk oder sonstiger der EKD angeschlossener Träger	937	25	333	4	98	274	29	-	135	3	36
6	Deutscher Caritasverband oder sonstiger katholischer Träger	439	8	208	1	48	100	18	-	30	-	26
7	Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland oder jüdische Kultusgemeinde	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8	Sonstige Religionsgemeinschaft öffentlichen Rechts	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9	Sonstiger anerkannter Träger der Jugendhilfe	4 105	136	392	49	536	1 448	151	-	1 011	20	362
10	Sonstige juristische Person, andere Vereinigung	74	6	-	-	2	23	-	-	8	-	35
11	Wirtschaftsunternehmen (privat-gewerblich)	78	6	4	-	11	10	5	-	28	-	14
12	Insgesamt	10 013	249	1 166	67	1 069	2 998	384	1 686	1 781	31	582

Kapitel 1		Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige										
Tabelle 1.6		Hilfen/Beratungen für junge Menschen 2015 nach Kreisen										
Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Ins- gesamt	Davon						Mit auslän- discher Herkunft mindest- ens eines Eltern- teils	Mit Trans- fer- leistun- gen 1)	Auf Grund einer voran- gegan- genen Gefähr- dungs- ein- schät- zung	Durch- schnitt- liche Dauer in Monaten
			männ- lich	weib- lich	im Alter von ... bis unter ... Jahren							
					unter 6	6 - 12	12 - 18	18 und mehr				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Hilfen/Beratungen insgesamt												
Begonnene Hilfen/Beratungen												
1	Rostock	679	399	280	141	196	266	76	84	350	47	x
2	Schwerin	383	221	162	99	102	158	24	30	206	56	x
3	Mecklenburgische Seenplatte	756	425	331	135	262	330	29	59	432	68	x
4	Landkreis Rostock	352	202	150	65	113	147	27	21	174	41	x
5	Vorpommern-Rügen	1 222	689	533	247	429	434	112	102	591	113	x
6	Nordwestmecklenburg	273	160	113	47	91	124	11	30	162	55	x
7	Vorpommern-Greifswald	1 238	684	554	206	416	517	99	87	706	27	x
8	Ludwigslust-Parchim	983	525	458	158	350	420	55	106	367	79	x
9	Mecklenburg-Vorpommern	5 886	3 305	2 581	1 098	1 959	2 396	433	519	2 988	486	x
Hilfen/Beratungen am 31.12.												
10	Rostock	855	501	354	111	262	374	108	114	597	116	27
11	Schwerin	481	287	194	83	144	216	38	40	353	106	29
12	Mecklenburgische Seenplatte	900	525	375	103	322	445	30	53	664	171	31
13	Landkreis Rostock	716	381	335	79	234	323	80	41	465	112	36
14	Vorpommern-Rügen	1 139	667	472	145	403	505	86	80	772	233	28
15	Nordwestmecklenburg	559	340	219	54	202	261	42	44	355	153	23
16	Vorpommern-Greifswald	1 285	712	573	155	453	603	74	86	844	24	22
17	Ludwigslust-Parchim	981	558	423	104	333	468	76	91	550	144	28
18	Mecklenburg-Vorpommern	6 916	3 971	2 945	834	2 353	3 195	534	549	4 600	1 059	28
Beendete Hilfen/Beratungen												
19	Rostock	628	336	292	107	164	236	121	62	338	32	12
20	Schwerin	394	243	151	78	94	149	73	42	243	64	14
21	Mecklenburgische Seenplatte	766	425	341	117	257	319	73	50	429	91	14
22	Landkreis Rostock	408	231	177	32	101	163	112	24	229	70	24
23	Vorpommern-Rügen	1 162	629	533	214	358	403	187	73	564	85	9
24	Nordwestmecklenburg	193	112	81	20	39	108	26	13	91	29	15
25	Vorpommern-Greifswald	1 135	632	503	150	294	524	167	69	683	19	11
26	Ludwigslust-Parchim	842	444	398	101	266	355	120	73	323	55	12
27	Mecklenburg-Vorpommern	5 528	3 052	2 476	819	1 573	2 257	879	406	2 900	445	12

Kapitel 1		Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige										
Tabelle 1.6		Hilfen/Beratungen für junge Menschen 2015 nach Kreisen										
Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Ins-gesamt	Davon						Mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	Mit Transferleistungen ¹⁾	Auf Grund einer vorangegangenen Gefährdungseinschätzung	Durchschnittliche Dauer in Monaten
			männlich	weiblich	im Alter von ... bis unter ... Jahren							
					unter 6	6 - 12	12 - 18	18 und mehr				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Sonstige Hilfe zur Erziehung (§ 27 SGB VIII, orientiert am jungen Menschen)												
Begonnene Hilfen/Beratungen												
28	Rostock	3	2	1	-	2	1	-	.	.	-	x
29	Schwerin	1	1	-	-	1	-	-	-	.	-	x
30	Mecklenburgische Seenplatte	10	8	2	-	9	1	-	-	8	-	x
31	Landkreis Rostock	8	3	5	2	3	2	1	-	3	.	x
32	Vorpommern-Rügen	11	8	3	1	6	4	-	-	.	.	x
33	Nordwestmecklenburg	5	5	-	-	1	4	-	-	.	-	x
34	Vorpommern-Greifswald	25	16	9	16	6	2	1	.	23	-	x
35	Ludwigslust-Parchim	50	29	21	13	15	22	-	.	21	6	x
36	Mecklenburg-Vorpommern	113	72	41	32	43	36	2	5	61	10	x
Hilfen/Beratungen am 31.12.												
37	Rostock	3	-	3	-	-	1	2	-	.	-	32
38	Schwerin	5	5	-	2	3	-	-	-	5	-	44
39	Mecklenburgische Seenplatte	8	7	1	-	6	2	-	-	7	-	9
40	Landkreis Rostock	20	8	12	1	6	9	4	.	8	.	20
41	Vorpommern-Rügen	13	8	5	1	7	4	1	-	7	.	12
42	Nordwestmecklenburg	14	14	-	-	3	10	1	.	.	-	18
43	Vorpommern-Greifswald	31	18	13	17	12	2	-	.	27	-	18
44	Ludwigslust-Parchim	56	31	25	12	25	17	2	.	29	10	14
45	Mecklenburg-Vorpommern	150	91	59	33	62	45	10	6	86	15	17
Beendete Hilfen/Beratungen												
46	Rostock	6	3	3	2	3	1	-	.	3	-	12
47	Schwerin	3	3	-	-	3	-	-	-	3	-	54
48	Mecklenburgische Seenplatte	5	4	1	-	4	1	-	-	4	.	8
49	Landkreis Rostock	7	4	3	3	2	2	-	-	.	4	26
50	Vorpommern-Rügen	10	6	4	2	4	4	-	.	5	.	12
51	Nordwestmecklenburg	8	7	1	1	-	7	-	-	.	-	18
52	Vorpommern-Greifswald	20	13	7	8	5	5	2	.	15	-	19
53	Ludwigslust-Parchim	41	22	19	6	12	21	2	.	18	4	12
54	Mecklenburg-Vorpommern	100	62	38	22	33	41	4	.	53	12	16

Kapitel 1		Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige										
Tabelle 1.6		Hilfen/Beratungen für junge Menschen 2015 nach Kreisen										
Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Ins- gesamt	Davon						Mit auslän- discher Herkunft mindest- ens eines Eltern- teils	Mit Trans- fer- leistun- gen 1)	Auf Grund einer voran- gegan- genen Gefähr- dungs- ein- schät- zung	Durch- schnitt- liche Dauer in Monaten
			männ- lich	weib- lich	im Alter von ... bis unter ... Jahren							
					unter 6	6 - 12	12 - 18	18 und mehr				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Erziehungsberatung (§ 28 SGB VIII)												
Begonnene Hilfen/Beratungen												
55	Rostock	339	174	165	103	125	95	16	15	127	7	x
56	Schwerin	185	101	84	66	52	64	3	.	74	5	x
57	Mecklenburgische Seenplatte	296	158	138	72	137	87	-	15	102	11	x
58	Landkreis Rostock	155	90	65	47	62	45	1	6	63	.	x
59	Vorpommern-Rügen	777	415	362	204	299	239	35	58	278	37	x
60	Nordwestmecklenburg	44	22	22	12	19	11	2	.	19	.	x
61	Vorpommern-Greifswald	611	331	280	112	265	217	17	54	248	16	x
62	Ludwigslust-Parchim	527	276	251	110	226	176	15	39	144	4	x
63	Mecklenburg-Vorpommern	2 934	1 567	1 367	726	1 185	934	89	194	1 055	86	x
Hilfen/Beratungen am 31.12.												
64	Rostock	113	56	57	31	52	25	5	8	48	3	6
65	Schwerin	84	36	48	32	29	20	3	-	50	.	7
66	Mecklenburgische Seenplatte	48	31	17	8	26	14	-	.	16	.	8
67	Landkreis Rostock	146	82	64	37	63	44	2	4	62	4	12
68	Vorpommern-Rügen	244	142	102	60	93	83	8	23	88	23	8
69	Nordwestmecklenburg	35	22	13	8	11	11	5	.	15	.	11
70	Vorpommern-Greifswald	336	175	161	43	146	132	15	34	133	8	11
71	Ludwigslust-Parchim	160	88	72	45	64	50	1	5	42	.	8
72	Mecklenburg-Vorpommern	1 166	632	534	264	484	379	39	78	454	45	9
Beendete Hilfen/Beratungen												
73	Rostock	299	147	152	78	111	93	17	17	109	4	3
74	Schwerin	156	95	61	54	45	54	3	10	69	7	4
75	Mecklenburgische Seenplatte	324	170	154	73	153	96	2	15	108	13	3
76	Landkreis Rostock	134	77	57	22	60	46	6	7	55	6	12
77	Vorpommern-Rügen	803	402	401	198	312	251	42	44	312	33	4
78	Nordwestmecklenburg	49	21	28	6	17	23	3	-	16	-	8
79	Vorpommern-Greifswald	488	271	217	89	183	200	16	38	207	10	4
80	Ludwigslust-Parchim	445	229	216	70	193	164	18	35	112	4	4
81	Mecklenburg-Vorpommern	2 698	1 412	1 286	590	1 074	927	107	166	988	77	4

Kapitel 1		Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige										
Tabelle 1.6		Hilfen/Beratungen für junge Menschen 2015 nach Kreisen										
Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Ins-gesamt	Davon						Mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	Mit Transferleistungen 1)	Auf Grund einer vorangegangenen Gefährdungseinschätzung	Durchschnittliche Dauer in Monaten
			männlich	weiblich	im Alter von ... bis unter ... Jahren							
					unter 6	6 - 12	12 - 18	18 und mehr				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Soziale Gruppenarbeit (§ 29 SGB VIII)												
Begonnene Hilfen/Beratungen												
82	Rostock	11	7	4	-	.	.	-	.	7	-	x
83	Schwerin	11	.	.	-	7	4	-	.	7	-	x
84	Mecklenburgische Seenplatte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	x
85	Landkreis Rostock	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	x
86	Vorpommern-Rügen	27	13	14	-	6	16	5	-	14	-	x
87	Nordwestmecklenburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	x
88	Vorpommern-Greifswald	.	.	-	-	.	-	-	-	.	-	x
89	Ludwigslust-Parchim	.	.	.	-	.	.	-	-	.	-	x
90	Mecklenburg-Vorpommern	54	33	21	-	19	30	5	4	31	-	x
Hilfen/Beratungen am 31.12.												
91	Rostock	9	7	2	-	5	4	-	.	7	-	10
92	Schwerin	14	11	3	-	1	12	1	.	10	-	12
93	Mecklenburgische Seenplatte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
94	Landkreis Rostock	3	1	2	-	-	-	3	-	.	-	46
95	Vorpommern-Rügen	25	11	14	-	5	18	2	-	13	-	9
96	Nordwestmecklenburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
97	Vorpommern-Greifswald	3	1	2	-	1	1	1	-	.	-	59
98	Ludwigslust-Parchim	13	8	5	-	2	10	1	-	10	-	21
99	Mecklenburg-Vorpommern	67	39	28	-	14	45	8	.	43	-	16
Beendete Hilfen/Beratungen												
100	Rostock	9	3	6	-	4	5	-	-	6	.	10
101	Schwerin	21	16	5	-	12	7	2	.	16	-	8
102	Mecklenburgische Seenplatte	.	.	-	-	-	.	-	-	.	-	18
103	Landkreis Rostock	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
104	Vorpommern-Rügen	23	14	9	-	2	14	7	.	17	-	12
105	Nordwestmecklenburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
106	Vorpommern-Greifswald	6	6	-	-	.	.	-	.	5	-	16
107	Ludwigslust-Parchim	.	.	-	-	.	.	-	-	.	-	14
108	Mecklenburg-Vorpommern	65	45	20	-	24	32	9	5	47	.	11

Kapitel 1		Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige										
Tabelle 1.6		Hilfen/Beratungen für junge Menschen 2015 nach Kreisen										
Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Ins-gesamt	Davon						Mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	Mit Transferleistungen ¹⁾	Auf Grund einer vorangegangenen Gefährdungseinschätzung	Durchschnittliche Dauer in Monaten
			männlich	weiblich	im Alter von ... bis unter ... Jahren							
					unter 6	6 - 12	12 - 18	18 und mehr				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Einzelbetreuung (§ 30 SGB VIII)												
Begonnene Hilfen/Beratungen												
109	Rostock	113	68	45	-	6	65	42	15	77	5	x
110	Schwerin	77	45	32	3	9	50	15	11	42	10	x
111	Mecklenburgische Seenplatte	186	103	83	5	38	121	22	10	120	9	x
112	Landkreis Rostock	71	42	29	-	9	39	23	.	36	3	x
113	Vorpommern-Rügen	123	74	49	7	26	48	42	7	92	5	x
114	Nordwestmecklenburg	52	33	19	-	4	44	4	.	23	3	x
115	Vorpommern-Greifswald	205	119	86	2	40	123	40	9	140	-	x
116	Ludwigslust-Parchim	152	88	64	7	30	86	29	14	62	4	x
117	Mecklenburg-Vorpommern	979	572	407	24	162	576	217	70	592	39	x
Hilfen/Beratungen am 31.12.												
118	Rostock	109	60	49	-	12	64	33	12	79	6	13
119	Schwerin	64	43	21	2	11	39	12	6	35	5	13
120	Mecklenburgische Seenplatte	205	119	86	6	43	144	12	9	129	12	14
121	Landkreis Rostock	95	59	36	-	7	53	35	4	48	4	16
122	Vorpommern-Rügen	143	88	55	2	33	78	30	5	116	6	15
123	Nordwestmecklenburg	82	55	27	-	4	64	14	6	38	8	14
124	Vorpommern-Greifswald	208	126	82	2	35	145	26	9	122	-	12
125	Ludwigslust-Parchim	163	90	73	9	34	90	30	7	71	5	12
126	Mecklenburg-Vorpommern	1 069	640	429	21	179	677	192	58	638	46	13
Beendete Hilfen/Beratungen												
127	Rostock	112	65	47	-	5	55	52	16	74	.	9
128	Schwerin	78	47	31	3	10	37	28	14	56	11	9
129	Mecklenburgische Seenplatte	166	92	74	3	28	103	32	7	107	9	13
130	Landkreis Rostock	97	60	37	-	6	34	57	.	55	10	14
131	Vorpommern-Rügen	108	68	40	4	11	47	46	7	77	6	13
132	Nordwestmecklenburg	38	22	16	-	-	32	6	.	15	.	9
133	Vorpommern-Greifswald	216	135	81	-	35	116	65	10	149	.	11
134	Ludwigslust-Parchim	136	79	57	7	23	68	38	13	68	4	11
135	Mecklenburg-Vorpommern	951	568	383	17	118	492	324	72	601	45	11

Kapitel 1		Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige										
Tabelle 1.6		Hilfen/Beratungen für junge Menschen 2015 nach Kreisen										
Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Ins-gesamt	Davon						Mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	Mit Transferleistungen ¹⁾	Auf Grund einer vorangegangenen Gefährdungseinschätzung	Durchschnittliche Dauer in Monaten
			männlich	weiblich	im Alter von ... bis unter ... Jahren							
					unter 6	6 - 12	12 - 18	18 und mehr				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Erziehung in einer Tagesgruppe (§ 32 SGB VIII)												
Begonnene Hilfen/Beratungen												
136	Rostock	18	10	8	-	18	-	-	.	17	5	x
137	Schwerin	9	8	1	-	9	-	-	.	6	.	x
138	Mecklenburgische Seenplatte	33	28	5	1	30	2	-	.	23	.	x
139	Landkreis Rostock	10	3	7	-	10	-	-	-	6	.	x
140	Vorpommern-Rügen	8	6	2	-	8	-	-	-	7	.	x
141	Nordwestmecklenburg	35	24	11	-	34	1	-	4	27	3	x
142	Vorpommern-Greifswald	22	17	5	-	21	1	-	.	18	-	x
143	Ludwigslust-Parchim	27	18	9	1	25	1	-	.	20	.	x
144	Mecklenburg-Vorpommern	162	114	48	2	155	5	-	12	124	15	x
Hilfen/Beratungen am 31.12.												
145	Rostock	34	23	11	-	32	2	-	4	32	7	15
146	Schwerin	19	16	3	-	18	1	-	.	15	.	14
147	Mecklenburgische Seenplatte	84	67	17	-	74	10	-	4	63	5	18
148	Landkreis Rostock	22	11	11	-	18	4	-	-	13	5	21
149	Vorpommern-Rügen	15	12	3	-	13	2	-	-	10	.	18
150	Nordwestmecklenburg	90	57	33	-	82	8	-	5	62	12	18
151	Vorpommern-Greifswald	49	36	13	-	36	13	-	.	39	-	23
152	Ludwigslust-Parchim	71	44	27	1	57	13	-	5	50	.	22
153	Mecklenburg-Vorpommern	384	266	118	1	330	53	-	22	284	35	19
Beendete Hilfen/Beratungen												
154	Rostock	12	8	4	-	8	4	-	.	11	.	30
155	Schwerin	11	7	4	-	10	1	-	-	7	-	16
156	Mecklenburgische Seenplatte	44	36	8	1	29	14	-	5	29	.	29
157	Landkreis Rostock	11	6	5	-	7	4	-	.	8	.	27
158	Vorpommern-Rügen	9	5	4	1	7	1	-	.	8	4	22
159	Nordwestmecklenburg	26	20	6	-	16	10	-	3	16	4	20
160	Vorpommern-Greifswald	17	12	5	-	8	9	-	-	16	-	25
161	Ludwigslust-Parchim	34	25	9	-	17	17	-	4	19	.	25
162	Mecklenburg-Vorpommern	164	119	45	2	102	60	-	17	114	13	25

Kapitel 1		Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige										
Tabelle 1.6		Hilfen/Beratungen für junge Menschen 2015 nach Kreisen										
Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Ins-gesamt	Davon						Mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	Mit Transferleistungen 1)	Auf Grund einer vorangegangenen Gefährdungseinschätzung	Durchschnittliche Dauer in Monaten
			männlich	weiblich	im Alter von ... bis unter ... Jahren							
					unter 6	6 - 12	12 - 18	18 und mehr				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Vollzeitpflege (§ 33 SGB VIII)												
Begonnene Hilfen/Beratungen												
163	Rostock	27	16	11	16	7	3	1	.	22	7	x
164	Schwerin	16	6	10	10	5	1	-	.	12	9	x
165	Mecklenburgische Seenplatte	66	31	35	36	17	13	-	6	63	19	x
166	Landkreis Rostock	22	14	8	12	5	5	-	.	19	.	x
167	Vorpommern-Rügen	52	31	21	17	17	17	1	3	47	11	x
168	Nordwestmecklenburg	42	19	23	25	13	4	-	5	37	19	x
169	Vorpommern-Greifswald	114	60	54	65	26	16	7	5	107	.	x
170	Ludwigslust-Parchim	51	25	26	23	18	9	1	11	32	18	x
171	Mecklenburg-Vorpommern	390	202	188	204	108	68	10	36	339	89	x
Hilfen/Beratungen am 31.12.												
172	Rostock	151	84	67	44	54	49	4	12	130	22	53
173	Schwerin	72	38	34	20	24	25	3	8	58	19	66
174	Mecklenburgische Seenplatte	303	141	162	80	118	102	3	15	273	98	57
175	Landkreis Rostock	208	106	102	32	97	72	7	13	189	24	71
176	Vorpommern-Rügen	295	153	142	56	132	92	15	17	265	97	65
177	Nordwestmecklenburg	126	65	61	35	58	32	1	5	106	63	35
178	Vorpommern-Greifswald	324	155	169	87	133	96	8	15	306	8	40
179	Ludwigslust-Parchim	207	115	92	30	89	81	7	24	169	48	70
180	Mecklenburg-Vorpommern	1 686	857	829	384	705	549	48	109	1 496	379	57
Beendete Hilfen/Beratungen												
181	Rostock	20	13	7	9	5	2	4	4	16	.	39
182	Schwerin	14	7	7	5	5	-	4	.	12	8	59
183	Mecklenburgische Seenplatte	67	34	33	20	16	21	10	4	61	20	49
184	Landkreis Rostock	49	25	24	4	7	24	14	5	36	8	58
185	Vorpommern-Rügen	32	22	10	5	6	9	12	.	29	10	56
186	Nordwestmecklenburg	13	7	6	10	-	1	2	.	11	10	27
187	Vorpommern-Greifswald	105	48	57	44	29	19	13	4	102	.	21
188	Ludwigslust-Parchim	41	20	21	14	8	6	13	5	28	7	52
189	Mecklenburg-Vorpommern	341	176	165	111	76	82	72	26	295	66	42

Kapitel 1		Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige										
Tabelle 1.6		Hilfen/Beratungen für junge Menschen 2015 nach Kreisen										
Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Ins- gesamt	Davon						Mit auslän- discher Herkunft mindest- ens eines Eltern- teils	Mit Trans- fer- leistun- gen 1)	Auf Grund einer voran- gegan- enen Gefähr- dungs- ein- schät- zung	Durch- schnitt- liche Dauer in Monaten
			männ- lich	weib- lich	im Alter von ... bis unter ... Jahren							
					unter 6	6 - 12	12 - 18	18 und mehr				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform (§ 34 SGB VIII)												
Begonnene Hilfen/Beratungen												
190	Rostock	118	89	29	17	16	78	7	47	70	22	x
191	Schwerin	65	36	29	17	9	37	2	7	56	31	x
192	Mecklenburgische Seenplatte	137	76	61	16	19	97	5	26	98	24	x
193	Landkreis Rostock	76	45	31	4	20	51	1	11	41	28	x
194	Vorpommern-Rügen	141	82	59	10	26	84	21	30	101	46	x
195	Nordwestmecklenburg	81	46	35	10	11	55	5	17	51	29	x
196	Vorpommern-Greifswald	167	87	80	10	22	111	24	11	132	5	x
197	Ludwigslust-Parchim	138	64	74	4	21	107	6	32	73	45	x
198	Mecklenburg-Vorpommern	923	525	398	88	144	620	71	181	622	230	x
Hilfen/Beratungen am 31.12.												
199	Rostock	337	197	140	31	75	195	36	72	247	74	30
200	Schwerin	185	107	78	23	45	104	13	20	159	80	34
201	Mecklenburgische Seenplatte	189	114	75	6	28	147	8	20	143	48	23
202	Landkreis Rostock	195	96	99	9	34	128	24	17	131	67	30
203	Vorpommern-Rügen	255	141	114	17	53	166	19	28	195	89	23
204	Nordwestmecklenburg	173	94	79	11	31	116	15	22	119	67	24
205	Vorpommern-Greifswald	191	107	84	4	43	130	14	15	166	7	21
206	Ludwigslust-Parchim	256	143	113	7	44	175	30	43	158	75	25
207	Mecklenburg-Vorpommern	1 781	999	782	108	353	1 161	159	237	1 318	507	26
Beendete Hilfen/Beratungen												
208	Rostock	133	79	54	17	20	61	35	19	99	21	27
209	Schwerin	90	53	37	16	5	41	28	13	68	35	24
210	Mecklenburgische Seenplatte	143	74	69	20	20	75	28	18	111	42	15
211	Landkreis Rostock	102	55	47	3	17	50	32	5	67	39	31
212	Vorpommern-Rügen	115	68	47	3	6	54	52	13	78	25	18
213	Nordwestmecklenburg	54	32	22	3	4	33	14	7	28	13	21
214	Vorpommern-Greifswald	186	95	91	8	16	114	48	11	143	6	15
215	Ludwigslust-Parchim	120	57	63	4	6	66	44	15	70	30	23
216	Mecklenburg-Vorpommern	943	513	430	74	94	494	281	101	664	211	21

Kapitel 1		Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige										
Tabelle 1.6		Hilfen/Beratungen für junge Menschen 2015 nach Kreisen										
Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Ins-gesamt	Davon						Mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	Mit Transferleistungen ¹⁾	Auf Grund einer vorangegangenen Gefährdungseinschätzung	Durchschnittliche Dauer in Monaten
			männlich	weiblich	im Alter von ... bis unter ... Jahren							
					unter 6	6 - 12	12 - 18	18 und mehr				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen (§ 35a SGB VIII)												
Begonnene Hilfen/Beratungen												
217	Rostock	41	28	13	5	18	11	7	.	23	.	x
218	Schwerin	18	13	5	3	10	2	3	.	7	-	x
219	Mecklenburgische Seenplatte	27	21	6	5	11	9	2	.	17	.	x
220	Landkreis Rostock	8	4	4	-	3	4	1	-	5	.	x
221	Vorpommern-Rügen	82	60	22	8	41	25	8	4	48	10	x
222	Nordwestmecklenburg	14	11	3	-	9	5	-	-	4	-	x
223	Vorpommern-Greifswald	84	50	34	1	35	39	9	4	31	.	x
224	Ludwigslust-Parchim	28	21	7	-	14	12	2	.	10	-	x
225	Mecklenburg-Vorpommern	302	208	94	22	141	107	32	14	145	16	x
Hilfen/Beratungen am 31.12.												
226	Rostock	89	69	20	5	32	31	21	5	46	3	21
227	Schwerin	37	30	7	4	13	14	6	3	20	-	24
228	Mecklenburgische Seenplatte	61	45	16	3	26	25	7	4	31	4	23
229	Landkreis Rostock	23	16	7	-	9	12	2	.	12	5	33
230	Vorpommern-Rügen	147	112	35	9	67	60	11	7	76	14	18
231	Nordwestmecklenburg	39	33	6	-	13	20	6	.	13	.	19
232	Vorpommern-Greifswald	136	90	46	2	47	78	9	9	44	.	21
233	Ludwigslust-Parchim	50	37	13	-	18	29	3	4	19	-	21
234	Mecklenburg-Vorpommern	582	432	150	23	225	269	65	36	261	29	21
Beendete Hilfen/Beratungen												
235	Rostock	32	15	17	1	8	14	9	3	18	.	22
236	Schwerin	17	12	5	-	4	8	5	.	8	3	37
237	Mecklenburgische Seenplatte	16	14	2	-	7	8	1	.	8	5	38
238	Landkreis Rostock	6	3	3	-	1	3	2	-	3	.	22
239	Vorpommern-Rügen	55	41	14	1	10	20	24	3	32	4	14
240	Nordwestmecklenburg	5	3	2	-	2	2	1	-	3	-	7
241	Vorpommern-Greifswald	80	48	32	1	15	45	19	.	37	.	19
242	Ludwigslust-Parchim	15	6	9	-	4	9	2	-	3	.	26
243	Mecklenburg-Vorpommern	226	142	84	3	51	109	63	10	112	18	21

Kapitel 1		Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige										
Tabelle 1.7		Sozialpädagogische Familienhilfe (§ 31 SGB VIII) 2015 nach Kreisen										
Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Ins- gesamt	Familien davon mit ... Kindern				Kinder in den Familien- ins- gesamt	Mit auslän- discher Herkunft mindest- ens eines Eltern- teils	In deren Familien- vorrang- ig nicht deutsch- gespro- chen wird	Mit Trans- fer- leistun- gen 1)	Auf Grund einer voran- gegan- genen Gefähr- dungs- ein- schät- zung	Durch- schnitt- liche Dauer in Monaten
			1	2	3	4 und mehr						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Begonnene Hilfen/Beratungen												
1	Rostock	249	116	89	29	15	433	28	16	200	30	x
2	Schwerin	89	35	33	9	12	166	6	3	68	42	x
3	Mecklenburgische Seenplatte	199	93	53	35	18	358	19	10	168	41	x
4	Landkreis Rostock	207	78	71	37	21	422	10	4	142	26	x
5	Vorpommern-Rügen	122	62	35	15	10	217	4	.	108	36	x
6	Nordwestmecklenburg	140	69	36	20	15	263	4	.	100	29	x
7	Vorpommern-Greifswald	288	109	80	49	50	538	19	5	249	6	x
8	Ludwigslust-Parchim	180	80	56	19	25	350	19	7	121	31	x
9	Mecklenburg-Vorpommern	1 474	642	453	213	166	2 747	109	49	1 156	241	x
Hilfen/Beratungen am 31.12.												
10	Rostock	571	245	189	86	51	1 061	65	33	457	58	23
11	Schwerin	173	70	57	22	24	323	5	.	136	44	24
12	Mecklenburgische Seenplatte	399	149	105	78	67	829	28	10	349	68	23
13	Landkreis Rostock	484	161	149	108	66	1 066	25	10	343	82	24
14	Vorpommern-Rügen	237	104	63	36	34	463	7	.	214	53	25
15	Nordwestmecklenburg	260	101	71	44	44	560	9	4	190	46	18
16	Vorpommern-Greifswald	522	176	153	101	92	1 036	29	5	448	10	22
17	Ludwigslust-Parchim	352	122	100	70	60	741	26	6	259	51	23
18	Mecklenburg-Vorpommern	2 998	1 128	887	545	438	6 079	194	73	2 396	412	23
Beendete Hilfen/Beratungen												
19	Rostock	253	132	73	23	25	424	24	6	201	36	23
20	Schwerin	119	57	37	14	11	213	16	5	95	36	20
21	Mecklenburgische Seenplatte	186	74	56	33	23	360	14	5	152	42	19
22	Landkreis Rostock	232	89	87	33	23	456	7	.	160	30	26
23	Vorpommern-Rügen	129	54	41	22	12	247	12	.	111	41	22
24	Nordwestmecklenburg	109	51	25	17	16	209	4	.	80	27	15
25	Vorpommern-Greifswald	251	108	71	36	36	442	15	6	220	3	19
26	Ludwigslust-Parchim	150	60	49	22	19	300	11	.	108	24	24
27	Mecklenburg-Vorpommern	1 429	625	439	200	165	2 651	103	29	1 127	239	21

Kapitel 2		Sonstige Leistungen der öffentlichen Jugendhilfe								
Tabelle 2.1		Pflegschaften, Pflegeerlaubnis, Vormundschaften und Beistandschaften nach Jahren								
Lfd. Nr.	Merkmal	1997	2000	2005	2012	2013	2014	2015	Davon	
									männlich	weiblich
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Am Jahresende insgesamt										
	Kinder und Jugendliche									
1	unter gesetzlicher Amtsvormundschaft	357	265	290	132	143	143	175	87	88
2	unter bestellter Amtspflegschaft	766	560	450	682	649	610	609	331	278
3	unter bestellter Amtsvormundschaft	1 031	761	657	489	554	547	1 075	796	279
4	mit Beistandschaften für die eine Pflegeerlaubnis 6)	2 803	5 386	8 895	10 355	9 997	9 091	10 038	5 157	4 881
5	erteilt wurde	.	.	15	2	15	33	12	6	6
	davon in									
6	Vollpflege	.	.	15	2	15	33	12	6	6
7	Wochenpflege	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8	Tagespflege	97	617	x	x	x	x	x	x	x
9	Tagespflegepersonen, für die eine Pflegeerlaubnis nach § 43 SGB VIII besteht	x	x	1 220	1 483	1 459	1 430	1 298	x	x

Kapitel 2		Sonstige Leistungen der öffentlichen Jugendhilfe					
Tabelle 2.2		Kinder und Jugendliche 2015 unter Amtspflegschaft und Amtsvormundschaft sowie mit Beistandschaften und in Pflege nach Kreisen					
Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Kinder und Jugendliche am Jahresende					Tagespflege- personen, für die eine Pflegeerlaubnis nach § 43 SGB VIII besteht
		unter Amtspflegschaft und Amtsvormundschaft					
		gesetzliche Amtsvormund- schaft	bestellte Amtspflegschaft		bestellte Amtsvormund- schaft	mit Beistand- schaften	
			insgesamt	darunter in Unterhalts- pflegerischen			
1	2	3	4	5	6	7	8
1	Rostock	35	63	-	171	819	157
2	Schwerin	6	32	-	134	741	70
3	Mecklenburgische Seenplatte	26	136	-	187	1 354	255
4	Landkreis Rostock	17	69	.	107	993	123
5	Vorpommern-Rügen	24	91	-	181	2 879	177
6	Nordwestmecklenburg	8	44	.	66	1 157	141
7	Vorpommern-Greifswald	41	118	-	99	1 166	221
8	Ludwigslust-Parchim	18	56	-	130	929	154
9	Mecklenburg-Vorpommern	175	609	.	1 075	10 038	1 298

Kapitel 2		Sonstige Leistungen der öffentlichen Jugendhilfe								
Tabelle 2.3		Maßnahmen des Familiengerichts für Kinder und Jugendliche nach Jahren, auf Grund einer Gefährdung des Kindeswohls								
Lfd. Nr.	Jahr Merkmal	Kinder und Jugendliche insgesamt	Davon nach Geschlecht und Alter							
			männlich				weiblich			
			Alter von ... bis unter ... Jahren				Alter von ... bis unter ... Jahren			
			zu- sammen	unter 6	6 - 14	14 - 18	zu- sammen	unter 6	6 - 14	14 - 18
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1	2012	411	198	90	72	36	213	93	88	32
2	2013	327	155	79	57	19	172	54	77	41
3	2014	261	131	56	56	19	130	60	48	22
4	2015	247	130	43	63	24	117	51	43	23
			2015 nach eingeleiteten Maßnahmen des Familiengerichts							
5	Auferlegung der Inanspruchnahme von Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe gem. § 1666 Abs. 3 Nr. 1 BGB	92	51	20	24	7	41	18	14	9
6	Aussprache von anderen Geboten oder Verboten gegenüber Personensorgeberechtigten oder Dritten gem. § 1666 Abs. 2 bis 4 BGB	27	17	7	8	2	10	4	4	2
7	Ersetzung von Erklärungen des/der Personensorgeberechtigten gem. § 1666 Abs. 3 Nr. 5 BGB	16	7	2	4	1	9	3	2	4
8	Vollständige Übertragung der elterlichen Sorge auf das Jugendamt oder einen Dritten als Vormund oder Pfleger gem. § 1666 Abs. 3 Nr. 6 BGB	59	31	7	12	12	28	13	9	6
9	Teilweise Übertragung der elterlichen Sorge auf das Jugendamt oder einen Dritten als Vormund oder Pfleger gem. § 1666 Abs. 3 Nr. 6 BGB	53	24	7	15	2	29	13	14	2
10	darunter nur des Personensorgerechts	28	10	1	9	-	18	6	11	1
11	darunter nur des Aufenthaltsbestimmungsrechts	18	6	-	6	-	12	5	7	-

Kapitel 2		Sonstige Leistungen der öffentlichen Jugendhilfe									
Tabelle 2.4		Adoptionen nach Jahren									
Lfd. Nr.	Jahr Merkmal	Adoptierte Kinder und Jugendliche									
		insgesamt	je 100 000 Kinder und Jugendliche 7)	männlich	weiblich	aus Europa	aus Asien	Alter von ... bis unter ... Jahren			
								unter 3	3 - 6	6 - 12	12 - 18
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1	1997	144	37	68	76	144	-	40	13	47	44
2	2000	108	33	53	55	103	4	39	14	21	34
3	2005	73	29	35	38	73	-	25	12	10	26
4	2006	60	25	25	35	54	5	26	8	12	14
5	2007	73	33	33	40	73	-	41	7	14	11
6	2008	59	27	26	33	58	1	26	9	15	9
7	2009	71	33	35	36	67	2	36	12	12	11
8	2010	70	32	22	48	69	-	32	6	12	20
9	2011	61	28	30	31	60	1	37	4	8	12
10	2012	56	25	29	27	56	-	34	4	10	8
11	2013	69	30	35	34	68	1	27	12	17	13
12	2014	39	17	23	16	37	1	11	9	11	8
13	2015	45	19	18	27	44	1	18	5	13	9
2015 nach Verwandtschaftsverhältnis zu den Adoptiveltern											
14	Verwandt	4	2	1	3	3	1	2	-	2	-
15	Stiefvater/Stiefmutter	20	8	7	13	20	-	1	2	10	7
16	Nicht verwandt	21	9	10	11	21	-	15	3	1	2
Nach Familienstand der abgebenden Eltern											
17	Ledig	33	14	11	22	x	x	11	5	9	8
18	Verheiratet, zusammen lebend	2	1	1	1	x	x	1	-	1	-
19	Verheiratet, getrennt lebend	4	2	2	2	x	x	2	-	1	1
20	Geschieden	1	0	-	1	x	x	-	-	1	-
21	Verwitwet oder Eltern gestorben	2	1	2	-	x	x	1	-	1	-
22	eingetragene Lebenspartnerschaft 8)	-	-	-	-	x	x	-	-	-	-
23	Familienstand unbekannt	3	1	2	1	x	x	3	-	-	-
Nach Art der Unterbringung vor Beginn des Adoptionsverfahren											
24	Leibliche Eltern	-	-	-	-	x	x	-	-	-	-
25	Leiblicher Elternteil mit Stiefeltern- oder Partner	22	9	9	13	x	x	1	2	11	8
26	Allein erziehender leiblicher Elternteil	1	0	1	-	x	x	1	-	-	-
27	Adoptiveltern- oder Partner 8)	-	-	-	-	x	x	-	-	-	-
28	Großeltern/sonstige Verwandte	1	0	-	1	x	x	-	-	1	-
29	Pflegefamilie	3	1	2	1	x	x	-	1	1	1
30	Heim	-	-	-	-	x	x	-	-	-	-
31	Krankenhaus (nach der Geburt)	18	8	6	12	x	x	16	2	-	-
32	Unbekannt	-	-	-	-	x	x	-	-	-	-

Kapitel 2		Sonstige Leistungen der öffentlichen Jugendhilfe								
Tabelle 2.5		Adoptionen 2015 nach Kreisen								
Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Adoptierte Kinder und Jugend- liche ins- gesamt	Davon		Darunter (aus Insgesamt) angenommen durch deutsche Adoptiveltern			Adoptionsvermittlung am Jahresende		
			männlich	weiblich	zu- sammen	darunter		in Adop- tions- pflege unter- gebrachte	zur Adoption vorge- merkte	vorge- merkte Adoptions- bewer- bungen
						Verwandten- adoptionen				
			zu- sammen	darunter		Kinder und Jugendliche				
durch Stiefeltern										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1	Rostock	11	5	6	11	3	3	9	.	5
2	Schwerin	.	-	.	.	.	-	3	-	6
3	Mecklenburgische Seenplatte	5	.	.	.	.	.	9	-	12
4	Landkreis Rostock	4	.	.	4	.	.	-	-	-
5	Vorpommern-Rügen	8	.	.	8	7	7	6	-	7
6	Nordwestmecklenburg	.	-	.	.	.	.	8	7	6
7	Vorpommern-Greifswald	5	.	.	5	.	.	7	.	6
8	Ludwigslust-Parchim	9	5	4	9	5	5	16	-	9
9	Mecklenburg-Vorpommern	45	18	27	42	21	20	58	12	51

Kapitel 2		Sonstige Leistungen der öffentlichen Jugendhilfe									
Tabelle 2.6		Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche nach Jahren und Anlass der Maßnahme									
Lfd. Nr.	Jahr Merkmal	Kinder und Jugendliche insgesamt 9)	Davon								
			männlich	weiblich	im Alter von ... bis unter ... Jahren						
					unter 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 14	14 - 16	16 - 18
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1	1997	1 183	553	630	72	63	87	107	180	402	272
2	2000	1 056	502	554	73	83	62	110	195	308	225
3	2005	861	417	444	46	43	52	37	133	318	232
4	2006	899	444	455	100	64	69	59	138	245	224
5	2007	966	438	528	85	95	61	86	125	218	296
6	2008	972	452	520	127	107	92	94	134	215	203
7	2009	917	429	488	108	87	67	81	139	228	207
8	2010	1 021	496	525	129	102	94	96	162	233	205
9	2011	1 062	502	560	127	106	100	109	166	265	189
10	2012	981	475	506	106	92	96	112	159	250	166
11	2013	994	477	517	125	93	64	100	147	274	191
12	2014	845	408	437	105	78	65	79	115	200	203
13	2015	1 271	791	480	111	78	78	105	147	310	442
2015 nach Anlass der Maßnahme 10)											
14	Integrationsprobleme im Heim/Pflegefamilie	45	29	16	-	-	-	4	8	17	16
15	Überforderung d. Eltern/ eines Elternteils	386	192	194	72	51	33	47	47	74	62
16	Schul- und Ausbildungs- probleme	38	12	26	-	-	-	2	5	17	14
17	Vernachlässigung	135	66	69	40	20	20	23	11	14	7
18	Delinquenz des Kindes/ Straftat des Jugend- lichen	59	35	24	-	-	2	4	9	27	17
19	Suchtprobleme	31	16	15	-	-	3	2	4	11	11
20	Anzeichen für Misshandlung	69	31	38	6	5	7	10	14	14	13
21	sexuellen Missbrauch	22	6	16	1	-	3	4	6	6	2
22	Trennung/Scheidung der Eltern	19	9	10	3	3	3	2	2	3	3
23	Wohnungsprobleme	33	18	15	11	4	2	1	1	4	10
24	Unbegleitete Einreise aus dem Ausland	452	403	49	2	3	12	20	38	107	270
25	Beziehungsprobleme	207	85	122	-	1	5	17	25	91	68
26	Sonstige Probleme	195	93	102	35	25	16	11	26	36	46

Kapitel 2		Sonstige Leistungen der öffentlichen Jugendhilfe								
Tabelle 2.7		Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche nach Jahren, Art der Maßnahme und persönlichen Merkmalen								
Lfd. Nr.	Jahr Merkmal	Kinder und Jugendliche insgesamt	Inobhutnahme			Herausnahme	Davon (aus Insgesamt) Unterbringung während der Maßnahme			Schutzmaßnahmen auf Grund einer vorangegangenen Gefährdungseinschätzung 11)
			zusammen	auf eigenen Wunsch	wegen Gefährdung (dringende Gefahr)		bei einer geeigneten Person	in einer Einrichtung	in einer sonstigen betreuten Wohnform	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1	1997	1 226	1 208	483	725	18	31	1 181	14	x
2	2000	1 056	1 053	327	726	3	30	1 016	10	x
3	2005	861	790	237	553	71	58	794	9	x
4	2007	966	879	205	674	87	48	906	12	x
5	2008	972	961	177	784	11	92	873	7	x
6	2009	917	911	208	703	6	77	829	11	x
7	2010	1 021	1 002	206	796	19	102	904	15	x
8	2011	1 062	1 045	234	811	17	110	910	42	x
9	2012	981	957	170	787	24	92	870	19	244
10	2013	994	965	167	798	29	122	844	28	466
11	2014	845	845	171	674	x	112	704	29	300
12	2015	1 271	1 271	117	1 154	x	259	972	40	365
2015 nach Geschlecht und Altersgruppen										
Alter von ... bis unter ... Jahren										
13	unter 3	111	111	-	111	x	60	49	2	65
14	3 - 6	78	78	-	78	x	23	55	-	45
15	6 - 9	78	78	-	78	x	15	62	1	40
16	9 - 12	105	105	5	100	x	22	82	1	38
17	12 - 14	147	147	12	135	x	17	126	4	50
18	14 - 16	310	310	42	268	x	39	265	6	74
19	16 - 18	442	442	58	384	x	83	333	26	53
20	Mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteil	602	602	30	572	x	160	414	28	50
21	Männlich	791	791	54	737	x	176	581	34	177
Alter von ... bis unter ... Jahren										
22	unter 3	62	62	-	62	x	30	31	1	38
23	3 - 6	43	43	-	43	x	13	30	-	21
24	6 - 9	46	46	-	46	x	9	36	1	26
25	9 - 12	67	67	1	66	x	14	52	1	26
26	12 - 14	68	68	4	64	x	9	56	3	15
27	14 - 16	172	172	16	156	x	29	139	4	25
28	16 - 18	333	333	33	300	x	72	237	24	26
29	Mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteil	481	481	18	463	x	129	326	26	28
30	Weiblich	480	480	63	417	x	83	391	6	188
Alter von ... bis unter ... Jahren										
31	unter 3	49	49	-	49	x	30	18	1	27
32	3 - 6	35	35	-	35	x	10	25	-	24
33	6 - 9	32	32	-	32	x	6	26	-	14
34	9 - 12	38	38	4	34	x	8	30	-	12
35	12 - 14	79	79	8	71	x	8	70	1	35
36	14 - 16	138	138	26	112	x	10	126	2	49
37	16 - 18	109	109	25	84	x	11	96	2	27
38	Mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteil	121	121	12	109	x	31	88	2	22

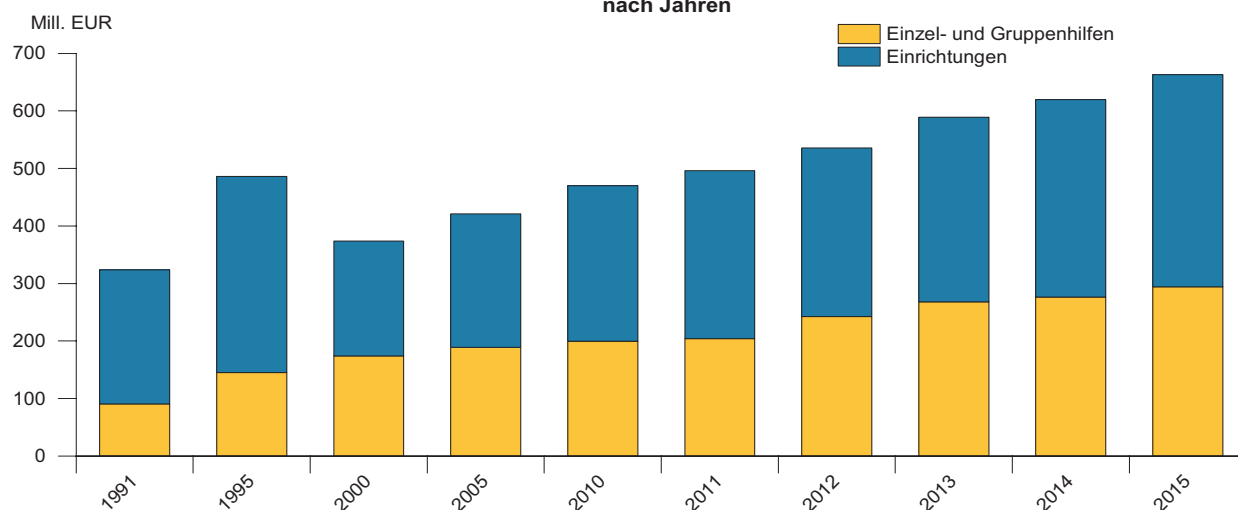
Kapitel 2		Sonstige Leistungen der öffentlichen Jugendhilfe						
Tabelle 2.8		Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche 2015 nach Kreisen						
Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren		Geschlecht		Maßnahme erfolgte	
			unter 14	14 - 18	männlich	weiblich	auf eigenen Wunsch	wegen Gefährdung
1	2	3	4	5	7	8	9	10
1	Rostock	254	89	165	175	79	34	220
2	Schwerin	106	34	72	57	49	15	91
3	Mecklenburgische Seenplatte	174	59	115	121	53	14	160
4	Landkreis Rostock	136	76	60	84	52	6	130
5	Vorpommern-Rügen	96	48	48	50	46	7	89
6	Nordwestmecklenburg	124	54	70	74	50	.	.
7	Vorpommern-Greifswald	147	79	68	77	70	36	111
8	Ludwigslust-Parchim	234	80	154	153	81	.	.
9	Mecklenburg-Vorpommern	1 271	519	752	791	480	117	1 154

Kapitel 2		Sonstige Leistungen der öffentlichen Jugendhilfe																
Tabelle 2.9		Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls nach Jahren, Geschlecht und Alter sowie Ergebnis des Verfahrens und Art der Kindeswohlgefährdung																
Lfd. Nr.	Jahr Merkmal	Verfahren insgesamt	Davon nach dem Ergebnis der Gefährdungseinschätzung															
			akute Kindeswohlgefährdung						latente Kindeswohlgefährdung								keine Kindeswohlgefährdung aber Hilfebedarf	keine Kindeswohlgefährdung und kein (weiterer) Hilfebedarf
			Verfahren	zusammen ¹²⁾	davon nach Art der Kindeswohlgefährdung Anzeichen für ...				Verfahren	zusammen ¹²⁾	davon nach Art der Kindeswohlgefährdung Anzeichen für ...							
Ver-nach-lässi-gung	körper-liche Miss-hand-lung	psychi-sche Miss-hand-lung			sexu-elle Gewalt	Ver-nach-lässi-gung	körper-liche Miss-hand-lung	psychi-sche Miss-hand-lung			sexu-elle Gewalt							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17		
1	2012	3 625	576	690	392	117	154	27	555	619	424	57	123	15	1 270	1 224		
2	2013	3 567	620	780	416	160	175	29	411	491	268	64	135	24	1 410	1 126		
3	2014	4 207	604	763	420	154	155	34	562	653	415	99	126	13	1 717	1 324		
4	2015	4 007	504	595	372	117	85	21	455	491	335	61	87	8	1 832	1 216		
2015 nach Geschlecht und Altersgruppen																		
5	Alter von ... bis unter ... Jahren																	
5	unter 3	978	134	153	112	22	18	1	126	134	97	14	22	1	435	283		
6	3 - 6	812	76	92	57	19	12	4	86	89	59	14	15	1	370	280		
7	6 - 9	683	61	73	42	14	13	4	83	91	60	8	20	3	324	215		
8	9 - 12	587	63	77	38	27	11	1	57	63	42	9	11	1	277	190		
9	12 - 15	541	68	84	48	19	11	6	69	78	50	13	14	1	257	147		
10	15 - 18	406	102	116	75	16	20	5	34	36	27	3	5	1	169	101		
11	Männlich	2 050	289	324	231	52	38	3	235	248	164	35	46	3	932	594		
12	Alter von ... bis unter ... Jahren																	
12	unter 3	502	62	70	53	10	7	-	63	64	44	8	11	1	215	162		
13	3 - 6	423	44	55	34	11	8	2	48	49	30	9	9	1	187	144		
14	6 - 9	359	36	39	26	8	5	-	47	50	33	4	12	1	170	106		
15	9 - 12	304	44	48	28	14	6	-	33	38	25	5	8	-	151	76		
16	12 - 15	268	38	42	30	7	4	1	32	35	21	8	6	-	136	62		
17	15 - 18	194	65	70	60	2	8	-	12	12	11	1	-	-	73	44		
18	Weiblich	1 957	215	271	141	65	47	18	220	243	171	26	41	5	900	622		
19	Alter von ... bis unter ... Jahren																	
19	unter 3	476	72	83	59	12	11	1	63	70	53	6	11	-	220	121		
20	3 - 6	389	32	37	23	8	4	2	38	40	29	5	6	-	183	136		
21	6 - 9	324	25	34	16	6	8	4	36	41	27	4	8	2	154	109		
22	9 - 12	283	19	29	10	13	5	1	24	25	17	4	3	1	126	114		
23	12 - 15	273	30	42	18	12	7	5	37	43	29	5	8	1	121	85		
24	15 - 18	212	37	46	15	14	12	5	22	24	16	2	5	1	96	57		

Kapitel 2		Sonstige Leistungen der öffentlichen Jugendhilfe						
Tabelle 2.10		Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2015 nach Kreisen						
Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Verfahren insgesamt	Davon		Davon (aus Insgesamt) nach dem Ergebnis der Gefährdungseinschätzung			
			männlich	weiblich	akute Kindeswohl- gefährdung	latente Kindeswohl- gefährdung	keine Kindeswohl- gefährdung aber Hilfe- bedarf	keine Kindeswohl- gefährdung und kein (weiterer) Hilfe- bedarf
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Rostock	354	184	170	81	60	106	107
2	Schwerin	453	232	221	44	43	133	233
3	Mecklenburgische Seenplatte	580	266	314	54	33	212	281
4	Landkreis Rostock	209	114	95	23	35	114	37
5	Vorpommern-Rügen	1 353	705	648	113	166	917	157
6	Nordwestmecklenburg	235	148	87	107	13	35	80
7	Vorpommern-Greifswald	646	320	326	57	55	257	277
8	Ludwigslust-Parchim	177	81	96	25	50	58	44
9	Mecklenburg-Vorpommern	4 007	2 050	1 957	504	455	1 832	1 216

Kapitel 3		Ausgaben und Einnahmen der Kinder- und Jugendhilfe						
Tabelle 3.1		Ausgaben und Einnahmen nach Jahren						
Lfd. Nr.	Jahr	Ausgaben insgesamt	Darunter für		Einnahmen insgesamt	Reine Ausgaben insgesamt ¹³⁾	Darunter für	
			Einzel- und Gruppenhilfen	Einrichtungen			Einzel- und Gruppenhilfen	Einrichtungen
1 000 EUR								
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	1991	416 933	95 443	315 130	86 921	330 012	90 360	233 292
2	1995	609 480	155 149	437 249	106 175	503 306	144 899	341 324
3	2000	448 314	187 443	238 298	51 983	396 331	173 906	199 851
4	2005	495 902	210 292	260 039	49 636	446 266	189 191	231 504
5	2006	507 302	220 333	261 783	46 343	460 960	199 661	236 113
6	2007	510 323	222 248	263 341	43 841	466 481	203 990	237 757
7	2008	452 275	199 206	224 253	35 558	416 718	185 828	202 073
8	2009	517 903	207 794	282 217	36 396	481 506	192 260	261 355
9	2010	531 697	213 710	292 926	36 541	495 156	199 726	270 369
10	2011	557 303	218 526	313 667	36 022	521 281	204 111	292 060
11	2012	572 338	256 863	314 602	35 636	536 702	242 227	293 602
12	2013	624 094	281 579	341 904	34 415	589 679	268 019	321 049
13	2014	655 642	287 916	367 078	35 182	620 460	275 922	343 890
14	2015	701 362	306 457	394 284	37 253	664 109	294 463	369 024

Reine Ausgaben für Einzel- und Gruppenhilfen und für Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe nach Jahren



(c) StatA MV

Kapitel 3		Ausgaben und Einnahmen der Kinder- und Jugendhilfe		
Tabelle 3.2		Ausgaben insgesamt 2015 nach Leistungsbereichen		
Lfd. Nr.	Art des Leistungsbereichs	Insgesamt	Davon Ausgaben	
			für Leistungen öffentlicher Träger	Zuschüsse an freie Träger
		1 000 EUR		
1	2	3	4	5
1	Jugendarbeit	24 289	11 162	13 127
2	Einzel- und Gruppenhilfen	9 629	3 375	6 255
3	Einrichtungen	14 660	7 788	6 872
4	Jugendsozialarbeit	20 898	4 456	16 442
5	Einzel- und Gruppenhilfen	19 774	4 456	15 318
6	Einrichtungen	1 124	-	1 124
7	Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz, Förderung der Erziehung in der Familie	8 811	5 482	3 329
8	Einzel- und Gruppenhilfen 12)	8 431	5 482	2 950
9	Einrichtungen 13) darunter	380	-	380
10	Unterbringung von werdenden Müttern und Müttern oder Vätern mit ihrem(n) Kind(ern)	4 406	2 752	1 655
11	Einzel- und Gruppenhilfen	4 406	2 752	1 655
12	Einrichtungen	-	-	-
13	Kindertagesbetreuung zusammen	451 805	160 381	291 424
14	Einzel- und Gruppenhilfen	76 937	76 937	-
15	Einrichtungen davon	374 868	83 444	291 424
16	Tageseinrichtungen für Kinder	429 376	137 952	291 424
17	Einzel- und Gruppenhilfen	54 508	54 508	-
18	Einrichtungen darunter	374 868	83 444	291 424
19	Horte bzw. Einrichtungen für Schulkinder	50 608	18 028	32 580
20	Einzel- und Gruppenhilfen	5 095	5 095	-
21	Einrichtungen	45 513	12 933	32 580
22	Tagespflege für Kinder	22 429	22 429	-
23	Einzel- und Gruppenhilfen	22 429	22 429	-
24	Hilfe zur Erziehung, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche, Hilfe für junge Volljährige und vor- läufige Schutzmaßnahmen	181 985	153 974	28 011
25	Einzel- und Gruppenhilfen	180 560	153 974	26 586
26	Einrichtungen	1 425	-	1 425
27	Mitarbeiterfortbildung	675	185	490
28	Einzel- und Gruppenhilfen	303	185	118
29	Einrichtungen	372	-	372
30	Sonstige Aufgaben	12 278	10 351	1 926
31	Einzel- und Gruppenhilfen 16)	10 822	10 351	471
32	Einrichtungen 17)	1 455	-	1 455
33	Ausgaben/Auszahlungen zusammen	700 740	345 991	354 749
34	Einzel- und Gruppenhilfen	306 457	254 759	51 697
35	Einrichtungen	394 284	91 232	303 052
36	Personalausgaben der Jugendhilfeverwaltung 18)	621	621	x
37	Ausgaben/Auszahlungen insgesamt	701 362	346 612	354 749
38	Reine Ausgaben/Auszahlungen	664 109	309 819	354 290
39	Einzel- und Gruppenhilfen	294 463	242 766	51 697
40	Einrichtungen	369 645	67 053	302 593

Kapitel 3		Ausgaben und Einnahmen der Kinder- und Jugendhilfe		
Tabelle 3.3		Ausgaben der Jugendämter 2015 nach Leistungsbereichen		
Lfd. Nr.	Art des Leistungsbereichs	Insgesamt	Davon Ausgaben	
			für Leistungen öffentlicher Träger	Zuschüsse an freie Träger
		1 000 EUR		
1	2	3	4	5
1	Jugendarbeit	9 382	2 681	6 701
2	Einzel- und Gruppenhilfen	5 600	2 388	3 213
3	Einrichtungen	3 782	293	3 488
4	Jugendsozialarbeit	18 519	3 400	15 119
5	Einzel- und Gruppenhilfen	17 785	3 400	14 386
6	Einrichtungen	733	-	733
7	Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz, Förderung der Erziehung in der Familie	8 783	5 482	3 301
8	Einzel- und Gruppenhilfen 14)	8 403	5 482	2 921
9	Einrichtungen 15) darunter	380	-	380
10	Unterbringung von werdenden Müttern und Müttern oder Vätern mit ihrem(n) Kind(ern)	4 406	2 752	1 655
11	Einzel- und Gruppenhilfen	4 406	2 752	1 655
12	Einrichtungen	-	-	-
13	Kindertagesbetreuung zusammen	258 877	65 692	193 184
14	Einzel- und Gruppenhilfen	65 199	65 199	-
15	Einrichtungen davon	193 678	493	193 184
16	Tageseinrichtungen für Kinder	244 397	51 213	193 184
17	Einzel- und Gruppenhilfen	50 719	50 719	-
18	Einrichtungen darunter	193 678	493	193 184
19	Horte bzw. Einrichtungen für Schulkinder	27 045	5 313	21 732
20	Einzel- und Gruppenhilfen	5 008	5 008	-
21	Einrichtungen	22 037	305	21 732
22	Tagespflege für Kinder	14 480	14 480	-
23	Einzel- und Gruppenhilfen	14 480	14 480	-
24	Hilfe zur Erziehung, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche, Hilfe für junge Volljährige und vor- läufige Schutzmaßnahmen	181 985	153 974	28 011
25	Einzel- und Gruppenhilfen	180 560	153 974	26 586
26	Einrichtungen	1 425	-	1 425
27	Mitarbeiterfortbildung	290	184	106
28	Einzel- und Gruppenhilfen	290	184	106
29	Einrichtungen	-	-	-
30	Sonstige Aufgaben	11 763	10 347	1 416
31	Einzel- und Gruppenhilfen 16)	10 436	10 347	89
32	Einrichtungen 17)	1 327	-	1 327
33	Ausgaben/Auszahlungen zusammen	489 598	241 760	247 838
34	Einzel- und Gruppenhilfen	288 273	240 973	47 299
35	Einrichtungen	201 325	787	200 538
36	Personalausgaben der Jugendhilfeverwaltung 18)	-	-	x
37	Ausgaben/Auszahlungen insgesamt	489 598	241 760	247 838
38	Reine Ausgaben/Auszahlungen	477 311	229 908	247 402
39	Einzel- und Gruppenhilfen	276 514	229 214	47 299
40	Einrichtungen	200 797	694	200 103

Kapitel 3		Ausgaben und Einnahmen der Kinder- und Jugendhilfe		
Tabelle 3.4		Ausgaben 2015 nach Einzel- und Gruppenhilfen und andere Aufgaben nach dem SGB VIII		
Lfd. Nr.	Art des Leistungsbereichs	Insgesamt	Davon Ausgaben	
			Hilfen der öffentlichen Träger	Zuschüsse an freie Träger
		1 000 EUR		
1	2	3	4	5
1	Jugendarbeit	9 629	3 375	6 255
2	Jugendsozialarbeit	19 774	4 456	15 318
3	Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz, Förderung der Erziehung in der Familie 14)	8 431	5 482	2 950
4	darunter gemeinsame Unterbringung von Müttern oder Vätern mit ihrem(n) Kind(ern)	4 406	2 752	1 655
5	Förderung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und in Kindertagespflege	76 937	76 937	-
6	in Tageseinrichtungen	54 508	54 508	-
7	darunter Horte bzw. Einrichtungen für Schulkinder	5 095	5 095	-
8	in Tagespflege	22 429	22 429	-
9	Hilfe zur Erziehung 19)	147 813	121 227	26 586
10	andere Hilfen zur Erziehung	2 174	2 078	96
11	Erziehungsberatung	4 170	403	3 766
12	soziale Gruppenarbeit	1 520	1 520	-
13	Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer	6 585	1 334	5 251
14	sozialpädagogische Familienhilfe	24 782	7 311	17 471
15	Erziehung in einer Tagesgruppe	7 673	7 673	-
16	Vollzeitpflege	22 854	22 854	-
17	Heimerziehung; Erziehung in einer sonstigen betreuten Wohnform	77 051	77 051	-
18	intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung	1 003	1 003	-
19	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche 19)	14 741	14 741	-
20	Hilfe für junge Volljährige	10 055	10 055	-
21	Vorläufige Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen	7 951	7 951	-
22	Sonstige Aufgaben des örtlichen und überörtlichen Trägers 20)	10 312	9 913	399
23	Mitarbeiterfortbildung	303	185	118
24	Ausgaben/Auszahlungen für sonstige Maßnahmen soweit nicht zuordenbar	510	438	72
25	Ausgaben/Auszahlungen insgesamt	306 457	254 759	51 697
26	Reine Ausgaben/Auszahlungen	294 463	x	x

Kapitel 3		Ausgaben und Einnahmen der Kinder- und Jugendhilfe						
Tabelle 3.5		Ausgaben und Einnahmen 2015 nach Einrichtungsarten						
Lfd. Nr.	Art der Einrichtung	Ausgaben insgesamt	Ausgaben für Einrichtungen öffentlicher Träger			Ausgaben für Einrichtungen freier Träger		
			zu- sammen	davon		zu- sammen	davon	
				Personal- ausgaben, sonstige laufende Ausgaben	Investive Aus- gaben		laufende Zu- schüsse	investive Zuschüs- se, Dar- lehen, Beteili- gungen
1 000 EUR								
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Ausgaben 2015 insgesamt nach ausgewählten Einrichtungsarten								
1	Einrichtungen der Jugendarbeit	14 660	7 788	4 454	3 334	6 872	6 793	80
2	Einrichtungen der Jugendsozialarbeit	1 124	-	-	-	1 124	1 124	-
3	Einrichtungen der Familienförderung	380	-	-	-	380	380	-
4	Einrichtungen für werdende Mütter und Mütter oder Väter mit Kind(ern)	-	-	-	-	-	-	-
5	Tageseinrichtungen für Kinder darunter	374 868	83 444	77 514	5 930	291 424	288 451	2 973
6	Horte bzw. Einrichtungen für Schulkinder	45 513	12 933	12 773	160	32 580	32 580	-
7	Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstellen	1 445	-	-	-	1 445	1 445	-
8	Einrichtungen für Hilfe zur Erziehung und Hilfe für junge Volljährige sowie für die Inobhutnahme	1 425	-	-	-	1 425	1 425	-
9	Einrichtungen der Mitarbeiterfortbildung	372	-	-	-	372	372	-
10	Sonstige Einrichtungen	10	-	-	-	10	10	-
11	Insgesamt	394 284	91 232	81 968	9 263	303 052	299 999	3 053
Darunter: Ausgaben der Jugendämter								
12	Einrichtungen der Jugendarbeit	3 782	293	292	1	3 488	3 409	80
13	Einrichtungen der Jugendsozialarbeit	733	-	-	-	733	733	-
14	Einrichtungen der Familienförderung	380	-	-	-	380	380	-
15	Einrichtungen für werdende Mütter und Mütter oder Väter mit Kind(ern)	-	-	-	-	-	-	-
16	Tageseinrichtungen für Kinder darunter	193 678	493	493	-	193 184	191 243	1 941
17	Horte bzw. Einrichtungen für Schulkinder	22 037	305	305	-	21 732	21 732	-
18	Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstellen	1 327	-	-	-	1 327	1 327	-
19	Einrichtungen für Hilfe zur Erziehung und Hilfe für junge Volljährige sowie für die Inobhutnahme	1 425	-	-	-	1 425	1 425	-
20	Einrichtungen der Mitarbeiterfortbildung	-	-	-	-	-	-	-
21	Sonstige Einrichtungen	-	-	-	-	-	-	-
22	Insgesamt	201 325	787	786	1	200 538	198 517	2 021
Ausgaben kreisangehöriger Gemeinden ohne eigenes Jugendamt								
23	Einrichtungen der Jugendarbeit	10 374	7 438	4 105	3 333	2 936	2 936	-
24	Einrichtungen der Jugendsozialarbeit	377	-	-	-	377	377	-
25	Einrichtungen der Familienförderung	-	-	-	-	-	-	-
26	Einrichtungen für werdende Mütter und Mütter oder Väter mit Kind(ern)	-	-	-	-	-	-	-
27	Tageseinrichtungen für Kinder darunter	180 645	82 405	76 475	5 929	98 240	97 208	1 032
28	Horte bzw. Einrichtungen für Schulkinder	22 952	12 104	11 945	160	10 848	10 848	-
29	Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstellen	17	-	-	-	17	17	-
30	Einrichtungen für Hilfe zur Erziehung und Hilfe für junge Volljährige sowie für die Inobhutnahme	-	-	-	-	-	-	-
31	Einrichtungen der Mitarbeiterfortbildung	-	-	-	-	-	-	-
32	Sonstige Einrichtungen	10	-	-	-	10	10	-
33	Insgesamt	191 422	89 843	80 581	9 262	101 579	100 547	1 032

Kapitel 3		Ausgaben und Einnahmen der Kinder- und Jugendhilfe					
Tabelle 3.5		Ausgaben und Einnahmen 2015 nach Einrichtungsarten					
Lfd. Nr.	Art der Einrichtung	Einnahmen insgesamt	Einnahmen für Einrichtungen öffentlicher Träger		Rückflüsse aus freien Trägern gewährten Zuschüs- sen, Dar- lehen, Beteili- gungen	Reine Ausgaben insgesamt	
			zu- sam- men	davon			
		Gebühren, Entgelte		sonstige Einnahmen			
1 000 EUR							
1	2	10	11	12	13	14	15
Ausgaben 2015 insgesamt nach ausgewählten Einrichtungsarten							
1	Einrichtungen der Jugendarbeit	351	336	95	241	15	14 308
2	Einrichtungen der Jugendsozialarbeit	10	6	-	6	4	1 114
3	Einrichtungen der Familienförderung	7	-	-	-	7	373
4	Einrichtungen für werdende Mütter und Mütter oder Väter mit Kind(ern)	-	-	-	-	-	-
5	Tageseinrichtungen für Kinder darunter	24 892	24 458	21 243	3 215	434	349 976
6	Horte bzw. Einrichtungen für Schulkinder	4 242	4 214	3 977	237	29	41 270
7	Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstellen	-	-	-	-	-	1 445
8	Einrichtungen für Hilfe zur Erziehung und Hilfe für junge Volljährige sowie für die Inobhutnahme	-	-	-	-	-	1 425
9	Einrichtungen der Mitarbeiterfortbildung	-	-	-	-	-	372
10	Sonstige Einrichtungen	-	-	-	-	-	10
11	Insgesamt	25 260	24 800	21 338	3 462	460	369 024
Darunter: Ausgaben der Jugendämter							
12	Einrichtungen der Jugendarbeit	36	25	16	9	11	3 745
13	Einrichtungen der Jugendsozialarbeit	4	-	-	-	4	730
14	Einrichtungen der Familienförderung	7	-	-	-	7	373
15	Einrichtungen für werdende Mütter und Mütter oder Väter mit Kind(ern)	-	-	-	-	-	-
16	Tageseinrichtungen für Kinder darunter	481	68	47	21	413	193 196
17	Horte bzw. Einrichtungen für Schulkinder	97	68	47	21	29	21 940
18	Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstellen	-	-	-	-	-	1 327
19	Einrichtungen für Hilfe zur Erziehung und Hilfe für junge Volljährige sowie für die Inobhutnahme	-	-	-	-	-	1 425
20	Einrichtungen der Mitarbeiterfortbildung	-	-	-	-	-	-
21	Sonstige Einrichtungen	-	-	-	-	-	-
22	Insgesamt	528	93	63	30	435	200 797
Ausgaben kreisangehöriger Gemeinden ohne eigenes Jugendamt							
23	Einrichtungen der Jugendarbeit	315	311	79	232	4	10 059
24	Einrichtungen der Jugendsozialarbeit	6	6	-	6	-	370
25	Einrichtungen der Familienförderung	-	-	-	-	-	-
26	Einrichtungen für werdende Mütter und Mütter oder Väter mit Kind(ern)	-	-	-	-	-	-
27	Tageseinrichtungen für Kinder darunter	24 167	24 146	20 997	3 149	20	156 478
28	Horte bzw. Einrichtungen für Schulkinder	3 946	3 946	3 730	215	-	19 006
29	Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstellen	-	-	-	-	-	17
30	Einrichtungen für Hilfe zur Erziehung und Hilfe für junge Volljährige sowie für die Inobhutnahme	-	-	-	-	-	-
31	Einrichtungen der Mitarbeiterfortbildung	-	-	-	-	-	-
32	Sonstige Einrichtungen	-	-	-	-	-	10
33	Insgesamt	24 488	24 463	21 076	3 388	24	166 934

Kapitel 3		Ausgaben und Einnahmen der Kinder- und Jugendhilfe								
Tabelle 3.6		Ausgaben und Einnahmen 2015 nach Kreisen								
Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Ausgaben insgesamt	Darunter						Einnahmen insgesamt	Reine Ausgaben insgesamt
			Ausgaben für Einzel- und Gruppenhilfen			Ausgaben für Einrichtungen				
			zu- sammen	öffent- licher	freier 21)	zu- sammen	öffent- licher	freier 21)		
1 000 EUR										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1	Rostock	103 516	51 930	45 091	6 839	50 965	-	50 965	1 422	102 094
2	Schwerin	51 964	26 134	23 348	2 786	25 830	-	25 830	1 721	50 243
3	Mecklenburgische Seenplatte	98 871	42 004	33 062	8 942	56 867	11 954	44 913	3 691	95 180
4	Landkreis Rostock	88 881	29 564	23 387	6 177	59 317	12 927	46 390	5 532	83 349
5	Vorpommern-Rügen	98 205	45 997	38 955	7 042	52 208	7 998	44 210	5 350	92 855
6	Nordwestmecklenburg	64 883	26 921	23 128	3 793	37 962	13 376	24 587	3 914	60 969
7	Vorpommern-Greifswald	94 910	43 385	34 745	8 640	51 525	19 080	32 445	8 066	86 844
8	Ludwigslust-Parchim	100 132	40 521	33 043	7 478	59 610	25 896	33 715	7 557	92 575
9	Mecklenburg-Vorpommern	701 362	306 457	254 759	51 697	394 284	91 232	303 052	37 253	664 109

Kapitel 3		Ausgaben und Einnahmen der Kinder- und Jugendhilfe				
Tabelle 3.7		Reine Ausgaben 2015 für Einrichtungen nach Kreisen				
		insgesamt	darunter			für Einrichtungen der Jugendarbeit
			für Kindertageseinrichtungen			
			zusammen	davon		
				öffentlicher	freier	
Träger						
1 000 EUR						
1	2	3	4	5	6	7
1	Rostock 22)	51 567	44 331	-	44 331	3 211
2	Schwerin	25 830	25 830	-	25 830	-
3	Mecklenburgische Seenplatte	54 258	50 999	6 334	44 666	3 233
4	Landkreis Rostock	55 258	54 179	8 391	45 789	1 029
5	Vorpommern-Rügen	49 595	47 663	5 021	42 642	1 623
6	Nordwestmecklenburg	34 550	33 261	9 325	23 937	994
7	Vorpommern-Greifswald	45 590	43 940	12 006	31 933	1 641
8	Ludwigslust-Parchim	52 996	49 773	17 909	31 863	2 577
9	Mecklenburg-Vorpommern	369 645	349 976	58 986	290 990	14 308

Fußnotenerläuterungen

- 1) Die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), bedarfsorientierter Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII).
- 2) Zahl der jungen Menschen in den entsprechenden Hilfearten
- 3) Anzahl der Hilfen
- 4) Hauptgrund, 2. und 3. Grund
- 5) Angaben hilfebezogen
- 6) ab 2005 ohne Pflegeerlaubnis für Kinder und Jugendliche in Tagespflege
- 7) Bevölkerungsstand: 31.12.2015
- 8) nur bei Sukzessivadoption
- 9) ohne Mehrfachzählungen
- 10) Für jedes Kind oder Jugendlichen konnten bis zu zwei Anlässe der Maßnahme angegeben werden.
- 11) Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls gemäß § 8a Abs. 1 SGB VIII.
- 12) einschließlich Mehrfachnennungen
- 13) Ausgaben minus Einnahmen
- 14) Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz: Allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie, Beratung in Fragen der Partnerschaft, Trennung und Scheidung sowie Beratung und Unterstützung bei der Ausübung der Personensorge, gemeinsame Unterbringung von werdenden Müttern und Müttern oder Vätern mit ihrem(n) Kind(ern), Betreuung und Versorgung des Kindes in Notsituationen und Unterstützung bei notwendiger Unterbringung zur Erfüllung der Schulpflicht
- 15) Einrichtungen der Familienförderung und Einrichtungen für werdende Mütter und Mütter oder Väter mit ihrem(n) Kind(ern)
- 16) sonstige Aufgaben des örtlichen und überörtlichen Trägers (Mitwirkung in Verfahren vor den Familiengerichten, Adoptionsvermittlung, Mitwirkung in Verfahren nach dem Jugendgerichtsgesetz, Amtspflegschaft, Amtsvormundschaft und Beistandschaft) sowie Ausgaben für sonstige Maßnahmen
- 17) Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstellen und sonstige Einrichtungen
- 18) nur bei kameraler Buchungssystematik
- 19) nur Ausgaben für Leistungen an Minderjährige
- 20) Mitwirkung in Verfahren vor den Familiengerichten, Adoptionsvermittlung, Mitwirkung in Verfahren nach dem Jugendgerichtsgesetz, Amtspflegschaft, Amtsvormundschaft und Beistandschaft
- 21) nur Zuschüsse öffentlicher Träger
- 22) hier insgesamt: einschließlich Personalausgaben der überörtlichen Jugendhilfeverwaltung